



Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen

Stand: 14.03.2025 – Version 3

ANWENDUNGSFORMEN VON PROHERZ	- 5 -
1. ProHerz als Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA)	- 5 -
2. ProHerz für Selbstzahler (Privatversicherte).....	- 5 -
3. ProHerz als Infrastruktur im Telemonitoring bei Herzinsuffizienz (TMZ-Modell).....	- 6 -
PROHERZ ALS DIGA	- 7 -
1. Allgemeines	- 7 -
1.1. Geltungsbereich.....	- 7 -
1.2. Bereitstellung der App	- 7 -
1.3. Verbindungsentgelte/ Endgeräte.....	- 8 -
1.4. Verfügbarkeit der Anwendungssoftware.....	- 8 -
1.5. Kein Ersatz der ärztlichen Behandlung	- 8 -
2. Leistungen von ProHerz im DiGA-Modell.....	- 9 -
2.1. Zweckbestimmung.....	- 9 -
2.2. Individualisiertes Gesundheitsmanagement.....	- 10 -
2.3. Individualisiertes Gesundheitscoaching	- 11 -
2.4. Risikoprophylaxe	- 11 -
2.5. Konkrete Funktionen von ProHerz	- 11 -
3. Voraussetzung der Nutzung von ProHerz als Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA) ..	- 12 -
3.1. Ärztliche Verordnung	- 12 -
3.2. Mitwirkung des Nutzers	- 12 -
4. Nutzung des Angebots „ProHerz“	- 13 -
4.1. Vertragsgegenstand	- 13 -
4.2. Nutzungsrechte.....	- 13 -
4.3. Übertragung der Werte per Bluetooth® , Gebrauchsanweisung.....	- 13 -
4.4. Visualisierung der Daten; Export als pdf	- 14 -
4.5. Allgemeine Gesundheitsinformationen in der App.....	- 14 -
5. Bestellung/ Abschluss des Nutzungsvertrages.....	- 14 -
5.1. Bestellprozess.....	- 14 -
5.2. Vollständigkeit der Daten	- 15 -
5.3. Registrierung; Benutzerprofil.....	- 15 -
6. Haftung im Rahmen der App „ProHerz“	- 16 -
6.1. Sachmängelgewährleistung; Garantie	- 16 -
6.2. Ansprüche auf Schadensersatz; Ausnahmen.....	- 16 -
6.3. Verletzung wesentlicher Vertragspflichten	- 16 -
6.4. Gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen.....	- 16 -
6.5. Produkthaftungsgesetz.....	- 16 -

7.	Kündigung	- 17 -
8.	Schlussbestimmungen	- 17 -
8.1.	Anwendbares Recht	- 17 -
8.2.	Unzulässige Nutzungshandlungen	- 17 -
8.3.	Hinweise zum Datenschutz	- 18 -
8.4.	Entbindung von der Schweigepflicht	- 18 -
8.5.	Änderungen und Ausdruck der Nutzungsbedingungen	- 19 -
8.6.	Gerichtsstand	- 19 -
8.7.	Streitbeilegung	- 19 -
8.8.	Salvatorische Klausel	- 19 -

PROHERZ FÜR PRIVATVERSICHERTE UND SELBSTZAHLER - 20 -

1.	Allgemeines	- 20 -
1.1.	Geltungsbereich	- 20 -
1.2.	Bereitstellung der App	- 21 -
1.3.	Verbindungsentgelte/ Endgeräte	- 21 -
1.4.	Verfügbarkeit der Anwendungssoftware	- 21 -
1.5.	Kunden/ Nutzer	- 22 -
1.6.	Kein Ersatz der ärztlichen Behandlung	- 22 -
2.	Leistungen von ProHerz im pKV-/Selbstzahler-Modell	- 22 -
2.1.	Zweckbestimmung	- 22 -
2.2.	Individualisiertes Gesundheitsmanagement	- 23 -
2.3.	Individualisiertes Gesundheitscoaching	- 24 -
2.4.	Risikoprophylaxe	- 24 -
2.5.	Konkrete Funktionen von ProHerz	- 25 -
3.	Nutzung des Angebots „ProHerz“	- 26 -
3.1.	Vertragsgegenstand	- 26 -
3.2.	Nutzungsrechte	- 26 -
3.3.	Übertragung der Werte per Bluetooth®, Gebrauchsanweisung	- 26 -
3.4.	Visualisierung der Daten; Export als pdf	- 27 -
3.5.	Allgemeine Gesundheitsinformationen in der App	- 27 -
3.6.	Medizinisches Fachpersonal (CareCenter)	- 27 -
4.	Bestellung/ Abschluss des Nutzungsvertrages	- 28 -
4.1.	Bestellprozess	- 28 -
4.2.	Vollständigkeit der Daten	- 29 -
4.3.	Registrierung; Benutzerprofil	- 29 -
4.4.	Zahlungsabwicklung	- 29 -
4.4.1.	Zahlung	- 29 -
4.4.2.	Zahlungsarten	- 29 -
5.	Haftung von ProCurement	- 30 -
5.1.	Sachmängelgewährleistung; Garantie	- 30 -
5.2.	Ansprüche auf Schadensersatz; Ausnahmen	- 30 -
5.3.	Verletzung wesentlicher Vertragspflichten	- 30 -
5.4.	Gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen	- 30 -
5.5.	Produkthaftungsgesetz	- 30 -
6.	Kündigung	- 31 -
7.	Verbraucherwiderrufsrecht	- 31 -
7.1.	Widerrufsbelehrung	- 31 -

7.2.	Folgen des Widerrufs	- 32 -
7.3.	Beginn der Nutzung bzw. Ausführung der Dienstleistung	- 32 -
7.4.	Anteilige Zahlung für erbrachte Leistungen.....	- 32 -
7.5.	Muster-Widerrufsformular.....	- 33 -
8.	Schlussbestimmungen	- 34 -
8.1.	Anwendbares Recht; Vertragssprache.....	- 34 -
8.2.	Aufrechnung; Zurückbehaltung.....	- 34 -
8.3.	Unzulässige Nutzungshandlungen.....	- 34 -
8.4.	Hinweise zum Datenschutz	- 35 -
8.5.	Entbindung von der Schweigepflicht	- 35 -
8.6.	Änderungen und Ausdruck der Nutzungsbedingungen	- 35 -
8.7.	Gerichtsstand.....	- 35 -
8.8.	Streitbeilegung.....	- 36 -
8.9.	Salvatorische Klausel.....	- 36 -
	 PROHERZ IM TELEMONITORING BEI HERZINSUFFIZIENZ (TMZ).....	 - 37 -
1.	Allgemeines	- 37 -
1.1.	Geltungsbereich.....	- 37 -
1.2.	Bereitstellung der App	- 38 -
1.3.	Verbindungsentgelte/ Endgeräte.....	- 38 -
1.4.	Verfügbarkeit der Anwendungssoftware.....	- 38 -
1.5.	Kein Ersatz der ärztlichen Behandlung	- 38 -
2.	Leistungen von ProHerz im TMZ-Modell.....	- 39 -
2.1.	Zweckbestimmung	- 39 -
2.2.	Leistungen im Rahmen des Telemonitoring bei Herzinsuffizienz.....	- 39 -
2.3.	Individualisiertes Gesundheitscoaching	- 40 -
2.4.	Risikoprophylaxe	- 40 -
2.5.	Konkrete Funktionen von ProHerz.....	- 41 -
3.	Voraussetzung der Nutzung von ProHerz im TMZ-Modell.....	- 42 -
3.1.	Ärztliche Verordnung	- 42 -
3.2.	Mitwirkung des Nutzers	- 42 -
4.	Nutzung des Angebots „ProHerz“	- 42 -
4.1.	Vertragsgegenstand	- 42 -
4.2.	Nutzungsrechte.....	- 42 -
4.3.	Übertragung der Werte per Bluetooth®, Gebrauchsanweisung.....	- 43 -
4.4.	Visualisierung der Daten; Export als pdf	- 43 -
4.5.	Allgemeine Gesundheitsinformationen in der App.....	- 44 -
5.	Bestellung/ Abschluss des Nutzungsvertrages.....	- 44 -
5.1.	Bestellprozess.....	- 44 -
5.2.	Vollständigkeit der Daten	- 44 -
5.3.	Registrierung; Benutzerprofil.....	- 44 -
6.	Haftung von ProCurement.....	- 45 -
6.1.	Sachmängelgewährleistung; Garantie.....	- 45 -
6.2.	Ansprüche auf Schadensersatz; Ausnahmen.....	- 45 -
6.3.	Verletzung wesentlicher Vertragspflichten	- 45 -
6.4.	Gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen.....	- 45 -
6.5.	Produkthaftungsgesetz	- 45 -
7.	Kündigung.....	- 46 -

8.	Schlussbestimmungen	- 46 -
8.1.	Anwendbares Recht; Vertragssprache.....	- 46 -
8.2.	Unzulässige Nutzungshandlungen.....	- 46 -
8.3.	Hinweise zum Datenschutz	- 47 -
8.4.	Entbindung von der Schweigepflicht	- 47 -
8.5.	Änderungen und Ausdruck der Nutzungsbedingungen	- 48 -
8.6.	Gerichtsstand.....	- 48 -
8.7.	Streitbeilegung.....	- 48 -
8.8.	Salvatorische Klausel.....	- 48 -

Anwendungsformen von ProHerz

ProHerz steht in drei verschiedenen Anwendungsformen und Erstattungsmodellen zur Verfügung. Die Leistungen und Vertragsbeziehungen unterscheiden sich in allen drei Anwendungsformen. Daher gelten für jede Anwendungsform neben den allgemeinen Bedingungen zusätzlich besondere Leistungsvereinbarungen und Nutzungsbedingungen. In jeder Anwendungsform ist es der Zweck von ProHerz, den Nutzer im Umgang mit einer Herzerkrankung zu unterstützen und seine Gesundheitskompetenz sowie Selbstbestimmung zu fördern. In keinem Fall ersetzt ProHerz die ärztliche Behandlung.

1. ProHerz als Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA)

ProHerz ist als Digitale Gesundheitsanwendung zugelassen und bei dem Bundesinstitut für Arzneimittel (BfArM) als verordnungsfähige, die ärztliche Behandlung unterstützende App gelistet. Als solche kann ProHerz von einem Arzt auf Kosten der gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden, wenn die entsprechende medizinische Indikation vorliegt. Zwischen dem Nutzer und ProCarement kommt in diesem Fall kein Vertrag zustande. Dennoch gelten die unter „ProHerz als DiGA“ beschriebenen Nutzungsbedingungen, die in jedem Fall Voraussetzung für die Nutzung von ProHerz sind.

2. ProHerz für Selbstzahler (Privatversicherte)

Nutzer, die über eine private Krankenversicherung verfügen sowie Nutzer sonstiger Kostenträger (z.B. Beihilfe, Postbeamtenkrankenkasse) sind verpflichtet, sich selbst über eine Kostentragung zu informieren. Vertragspartner ist in diesem Modell grundsätzlich der Nutzer selbst. In einigen Fällen kann zwischen der ProCarement GmbH und der privaten Versicherung des Nutzers eine Vereinbarung zur direkten getroffen werden. Ob eine solche Vereinbarung möglich ist und in welcher Höhe die private Krankenversicherung bzw. ein anderer Kostenträger die Kosten für ProHerz erstattet, richtet sich nach dem Vertrag, den der Nutzer mit dem Kostenträger (z.B. mit der privaten Krankenversicherung) geschlossen hat. ProCarement hat keinen Einfluss auf die Kostenerstattung oder die Bereitschaft des Dritten zur direkten Übernahme der Kosten für die App ProHerz. Der selbstzahlende Nutzer muss die Kosten für die App ProHerz auch dann tragen, wenn kein Dritter dafür aufkommt.

Bitte informieren Sie sich VORAB bei Ihrem Kostenträger (z.B. Ihrer privaten Krankenversicherung oder Beihilfestelle), ob und in welcher Höhe die Kosten für die App ProHerz übernommen werden.

3. ProHerz als Infrastruktur im Telemonitoring bei Herzinsuffizienz (TMZ-Modell)

Das „Telemonitoring bei Herzinsuffizienz“ ist eine von dem Gemeinsamen Bundesausschuss anerkannte besondere Versorgungsform für Patienten mit einer fortgeschrittenen Herzinsuffizienz. Das Telemonitoring soll eine lückenlose Betreuung des Patienten durch seinen primär behandelnden Arzt (z.B. Hausarzt oder der ihn behandelnde Kardiologe) gemeinsam mit einem Telemedizinischen Zentrum ermöglichen. Ein telemedizinisches Zentrum (TMZ) besteht aus einem Facharzt für Kardiologie/ Innere Medizin und medizinischem Fachpersonal. Das TMZ überwacht das Telemonitoring. ProCurement stellt mit der App ProHerz die technische Infrastruktur für das Telemonitoring, über welche der Patient als Nutzer die gemessenen Vitalwerte und seinen Gesundheitszustand sowie die von ProHerz erstellte Auswertung der Daten mit dem TMZ und dem primär behandelnden Arzt teilt. Bei Auffälligkeiten gibt die App eine Warnmeldung an das TMZ und den primär behandelnden Arzt, die daraufhin die medizinisch angezeigten Schritte veranlassen.

Auch in diesem Fall erstattet die gesetzliche Krankenversicherung das Telemonitoring. Dem Nutzer entstehen für die Nutzung von ProHerz keine Kosten.

ProHerz als DiGA

1. Allgemeines

1.1. Geltungsbereich

Diese Vereinbarung regelt die rechtlichen Beziehungen zwischen der ProCurement GmbH, Äußere Nürnberger Str. 62, 91301 Forchheim („ProCurement“) und den Nutzern („Nutzer“) ihrer Anwendungssoftware ProHerz („App“). Dies umfasst insbesondere die Bereitstellung und Nutzung des von ProCurement entwickelten und zertifizierten Medizinprodukts „ProHerz“, jeglicher Produkte und/oder Software und/oder sonstiger Dienstleistungen, die dem Nutzer im Zusammenhang mit der Nutzung der App zur Verfügung gestellt werden („Dienste“). Der Nutzer darf die App und deren Dienste nicht nutzen, sofern er diese Geschäfts- und Nutzungsbedingungen nicht akzeptiert.

Die vorliegende Vereinbarung liegt als Nutzungsbedingung der Verwendung von ProHerz im Rahmen einer ärztlichen Verordnung zugrunde (DiGA - Digitale Gesundheitsanwendung nach § 33a SGB V).

ProHerz ist als Digitale Gesundheitsanwendung zugelassen und bei dem Bundesinstitut für Arzneimittel (BfArM) als verordnungsfähige, die ärztliche Behandlung unterstützende App gelistet. Als DiGA kann ProHerz von einem Arzt auf Kosten der gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden, wenn die entsprechende medizinische Indikation vorliegt. Zwischen dem Nutzer und ProCurement kommt in diesem Fall kein Vertrag zustande. Dennoch gelten die folgenden Nutzungsbedingungen, die in jedem Fall Voraussetzung für die Nutzung von ProHerz sind.

Aus Gründen der Darstellung und Lesbarkeit wurde in dieser Vereinbarung und in unseren Produkten die männliche Form verwendet. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen auf dieser Webseite sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

1.2. Bereitstellung der App

Die Nutzung der App ProHerz setzt den Download und die erfolgreiche Installation der App aus dem Apple App Store oder Google Play Store voraus. Für den Download von ProHerz gelten die Bedingungen des jeweiligen Stores. Für eine erfolgreiche Installation und einen störungsfreien Betrieb, sind bestimmte Hard- und Softwareversionen erforderlich. Den aktuellen Stand können Sie unter <https://procarement.com/kompatibilitaet> ansehen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine störungsfreie Nutzung nur dann gewährleistet wird, wenn diese Voraussetzungen eingehalten werden.

Zur Nutzung von ProHerz sind alle natürlichen Personen **ab dem 18. Lebensjahr** berechtigt. Die Gebrauchsanweisung führt weitere Kriterien zur Nutzung der App auf, die zu beachten sind.

Zudem wird für die Nutzung der App eine stabile Internetverbindung benötigt.

1.3. Verbindungsentgelte/ Endgeräte

ProCurement erhebt für die Kommunikation mit dem technischen Support keine Gebühren oder Entgelte. Für die Nutzung der App und die Kommunikation über E-Mail und Telefon fallen jedoch auf Seiten des Nutzers die üblichen Verbindungsentgelte des jeweiligen Internet- Festnetz- und/oder Mobilfunkanbieters an. Auch die Kosten der Endgeräte (z.B. Smartphone, Tablet) hat der Nutzer selbst zu tragen.

1.4. Verfügbarkeit der Anwendungssoftware

Eine ununterbrochene und vollumfängliche Verfügbarkeit der Dienste kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden. ProCurement haftet daher nicht für die ständige und ununterbrochen fehlerfreie Verfügbarkeit der App und ihrer Dienste. Störungen oder Wartungsarbeiten können die Nutzungsmöglichkeit einschränken oder zeitweise unterbrechen. Soweit ProCurement Einfluss auf Unterbrechungen hat (z.B. bei Wartungsarbeiten), sind wir bemüht, solche Unterbrechungen kurz zu halten.

Es wird empfohlen, zur Verfügung stehende Updates der App auszuführen. Andernfalls kann eine ordnungsgemäße Nutzung und die Genauigkeit der Messergebnisse ggf. nicht gewährleistet werden. Auf mobilen Endgeräten sind alle Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, um einen Fremdzugriff oder Datenverlust zu vermeiden (wie z.B. Passwortschutz, aktueller Virenschutz).

1.5. Kein Ersatz der ärztlichen Behandlung

Sämtliche Angebote von ProCurement stellen lediglich eine die medizinische Behandlung unterstützende Dienstleistung für herzkranken Patienten dar. **ProHerz kann die ärztliche Behandlung in keinem Fall ersetzen.** Die App stellt keine Diagnosen und trifft keine Therapieentscheidungen. Die App dient lediglich dazu, dem Nutzer eine bessere Kontrolle über seine Krankheit und deren Symptome zu geben und ihn als informierten Patienten in die Lage zu versetzen, mit Hilfe seines digitalen Gesundheitstagebuchs gemeinsam mit seinem Arzt zu evaluieren, welche Behandlung für ihn die Beste ist. **Suchen Sie unbedingt einen Arzt auf, wenn Sie sich Sorgen um Ihren Gesundheitszustand machen. Schieben Sie einen Termin bei Ihrem Arzt nicht auf und lassen Sie den ärztlichen Rat nicht außer Acht, weil Sie ProHerz nutzen.**

2. Leistungen von ProHerz im DiGA-Modell

2.1. Zweckbestimmung

Die ProCurement App ProHerz ist eine Software-Applikation, welche für den Einsatz auf mobilen Endgeräten von Patienten und Nutzern mit Herzinsuffizienz (I50ff) konzipiert wurde. Die Anwendung unterstützt den Nutzer mit krankheitsspezifischen Informationen auf Basis seiner individuellen Bedingungen. Daher werden krankheitsspezifische Vitalzeichen und Zustände erfasst und in der App angezeigt. Die Übertragung von Vitalparametern (wie Herzfrequenz, Blutdruck, Sauerstoffsättigung, Gewicht, Körpertemperatur) kann über eine sichere Bluetooth-Verbindung von zertifizierten Bluetooth-Geräten übertragen werden.

Die Anwendung dient ausdrücklich nicht der Erstellung einer Diagnose.

Die App zielt darauf ab, den Gesundheitszustand, die Lebensqualität und das krankheitsspezifische Wissen der Anwender zu verbessern. Krankheitsspezifisches Wissen und Therapietreue werden gefördert. Daher können Warnzeichen und Abweichungen vom Gesundheitszustand frühzeitig erkannt werden. Durch die App werden Verhaltensänderungen ebenso gefördert wie die Souveränität des Anwenders. Krankheitsspezifische Informationen werden regelmäßig erfasst und dem Nutzer in leicht verständlicher Form angezeigt. Darüber hinaus werden die Patienten täglich an die Einnahme ihrer Medikamente erinnert und regelmäßig nach ihrem Wohlbefinden befragt. Basierend auf diesen Informationen und dem individuellen Gesundheits- und Therapieprofil werden dem Nutzer speziell aufbereitete medizinische Informationen zugesendet. Dies beinhaltet Informationen über den Gesundheitszustand, spezifische Symptome und über die Behandlung. Ergänzt wird dies durch Informationen zur Ernährung, Bewegung und weitere Themen des Alltags, die durch Pop-ups und Nachrichten vermittelt werden. Dies führt einerseits zu einer Anpassung des individuellen gesundheitsbezogenen Verhaltens, andererseits unterstützt es die Früherkennung von Dekompensationen und anderen Verschlechterungen des Gesundheitszustandes. Alle Informationen können durch den Nutzer exportiert und an den Arzt übermittelt werden, was Transparenz über den Gesundheitszustand und die Behandlung über den gewählten Zeitraum schafft. Diese Art von Feedback-Schleifen trainieren den Patienten und lassen ihn aktiver am eigenen Gesundheitsmanagement teilnehmen.

Das Ziel der Anwendung ist es, dem Nutzer über die individuelle Auswertung seiner Messwerte das Wissen und die Erfahrung zu vermitteln, um selbstbestimmt und mit einer besseren Eigenkontrolle auf seine Krankheit eingehen zu können. Dafür bietet die App drei Module mit jeweils ineinandergreifenden und aufeinander aufbauenden Leistungen:

2.2. Individualisiertes Gesundheitsmanagement

Mit Hilfe von zertifizierten Bluetooth®-Messgeräten (Blutdruckgerät, Pulsoximeter, Waage und Körperthermometer) misst der Nutzer selbst regelmäßig die für eine Herzinsuffizienz wichtigen Vitalwerte Blutdruck, Herzfrequenz, Sauerstoffsättigung im Blut, Körpergewicht und Körpertemperatur. Die App erinnert den Nutzer über Push-Nachrichten täglich daran, die Messungen durchzuführen. Die Werte werden über eine sichere Bluetooth®-Verbindung in das digitale Nutzertagebuch der App übertragen. Alternativ können die Messwerte auch manuell von dem Nutzer selbst eingetragen werden.

In der App sind standardmäßig die von der jeweils geltenden aktuellen medizinischen Leitlinie zur Herzinsuffizienz vorgegebenen Normwerte hinterlegt. Der den Nutzer behandelnde Arzt kann diese allgemeinen Normwerte in der App ändern und individuell für den Nutzer festgelegte Grenzwerte hinterlegen. Der Nutzer hat darüber hinaus die Möglichkeit, sämtliche in der App gespeicherten Daten mit seinem Arzt zu teilen.

Bevor ein Arzt das Nutzertagebuch einsehen kann, muss er sich registrieren und prüft ProCurement in jedem Fall das Vorliegen einer Berufszulassung. ProCurement will damit sicherstellen, dass ein Dritter, der nicht vom Nutzer autorisiert wurde und/oder der nicht Arzt ist, keinen Zugriff auf die Daten des Nutzers und das ärztlich vereinbarte Therapieziel hat.

Die App vergleicht in einem nächsten Schritt die gemessenen Werte mit den (allgemeinen oder individualisierten) Normwerten und meldet an den Nutzer die Information zurück, ob sich seine Werte im Normbereich bewegen oder davon abweichen. Zusätzlich erfragt und dokumentiert die App regelmäßig das Wohlbefinden des Nutzers.

So lernt der Nutzer, wie sein Körper mit der Krankheit umgeht und ob alltägliche Beschwerden mit der Krankheit in Zusammenhang stehen könnten. Über einen längeren Zeitraum lässt sich aus der übersichtlich dargestellten Statistik auch ablesen, inwiefern Verhaltens- oder Ernährungsgewohnheiten den Verlauf der Erkrankung positiv oder negativ beeinflussen.

Bei Messwerten, die stark oder wiederkehrend von den Normwerten abweichen, kann der Nutzer rechtzeitig gemeinsam mit seinem Arzt über eine Anpassung der Therapie sprechen. Das Ziel ist es hier, schweren Krankheitsverläufen und Notfallsituationen langfristig vorzubeugen, indem der informierte Nutzer frühzeitig selbst einschreiten und gemeinsam mit seinem Arzt die Ernährung, die Medikation und/oder den Behandlungsplan anpassen kann.

Die App bietet außerdem die Option, den Medikamentenplan des Nutzers zu speichern und den Nutzer über Push-Nachrichten an die Einnahme seiner Medikamente zu erinnern.

Um alle wichtigen Informationen zu seiner Herzinsuffizienzerkrankung an einem Ort zusammenzuführen, kann der Nutzer auch seine ärztlich dokumentierten Behandlungsdaten in der App speichern.

Die App bietet für den Notfall auch eine Notfallpass-Funktion („Medizinischer Bericht“) an, über die ein Notarzt kurzfristig die wichtigsten Notfalldaten des Nutzers einsehen kann.

2.3. Individualisiertes Gesundheitscoaching

Die gemessenen und vom Nutzer selbst eingegebenen Informationen verknüpft die App zu einer visualisierten Statistik. Auf der Basis der in der App eingegebenen Daten erhält der Nutzer speziell an seine Bedürfnisse angepasste allgemeine Gesundheitsinformationen über die Erkrankung, spezifische Symptome und Beschwerden, das Verhalten bei Herzinsuffizienz und die Entwicklung des eigenen Gesundheitszustandes. Ergänzt wird dies durch Empfehlungen zu Ernährung und Bewegung. Die Inhalte sind dabei leicht verständlich und übersichtlich aufbereitet.

2.4. Risikoprophylaxe

Weichen die gemessenen Werte von den Normwerten ab, informiert die App den Nutzer. Bei kritischen Werten gibt die App die Empfehlung, einen Arzt zu kontaktieren. Wenn der Gesundheitszustand des Nutzers es erfordert, stellt die App Kontakt zu einem medizinisch qualifizierten Mitarbeiter aus dem CareCenter her, der auf Basis der in der App gespeicherten Daten die nächsten Schritte mit dem Nutzer bespricht und den Nutzer bei der Koordination des Arzttermins unterstützt. Das Ziel jeder von der App bereitgestellten Leistung ist eine hohe Gesundheitskompetenz des Nutzers in Bezug auf seine Herzerkrankung, die durch informiertes, bewusstes und selbstbestimmtes Handeln bewirkte Verbesserung des Gesundheitszustands und damit letztendlich die frühzeitige Prävention von Notfallsituationen.

2.5. Konkrete Funktionen von ProHerz

Die unter 2.1 bis 2.4 beschriebenen Leistungen werden in der App über die folgenden Funktionen umgesetzt:

Patientenakte

ProHerz ermöglicht es dem Nutzer, personenbezogene Gesundheitsdaten in der App zu speichern und abzurufen. Die Gesundheitsdaten können direkt vom Nutzer und vom Arzt eingegeben oder automatisch von kompatiblen medizinischen Geräten importiert werden.

Therapie-Management

ProHerz ermöglicht es dem Arzt, Therapiepläne (einschließlich Medikation, Aufgaben usw.) digital zu erstellen und zu modifizieren und sie dem Nutzer aus der Ferne zur Verfügung zu stellen.

ProHerz bietet dem Nutzer und seinen Ärzten einen digitalen Zugriff auf die vergangenen und aktuellen Diagnosen und Therapiepläne des Nutzers (einschließlich Medikamente, geplante Untersuchungen, Arztbriefe, Fragebogenergebnisse und Kontrolluntersuchungen usw.).

Kommunikation und Erinnerungen

ProHerz ermöglicht es, Nachrichten an den Nutzer zu senden. In die Anwendung ist eine Lernfunktion eingebaut, die mit täglichen Lerneinheiten das Wissen über die Erkrankung verbessert. ProHerz verbessert die Gesundheitskompetenz des Nutzers. Dies ermöglicht es dem Nutzer, seine Therapie mitzugestalten und mitzuentscheiden.

Technischer Support

Bei Problemen oder Schwierigkeiten steht ein technischer Support in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Der Support ist per Post, per E-Mail und an den Werktagen von Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 15:30 Uhr auch telefonisch erreichbar (es gelten die für den Freistaat Bayern festgelegten Feiertage). Alle Anfragen werden innerhalb von 24 Stunden beantwortet. Die Kosten für den Postversand, die für den E-Mail-Versand notwendige Internetverbindung oder die üblichen Telefongebühren trägt der Nutzer. ProCurement erhebt keine Kosten oder Gebühren für den technischen Support.

3. Voraussetzung der Nutzung von ProHerz als Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA)

3.1. Ärztliche Verordnung

Wird ProHerz dem Nutzer im Rahmen einer ärztlichen Behandlung als **Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA)** ärztlich verordnet, übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung die Kosten für die Nutzung von ProHerz. Um die Behandlung bestmöglich zu unterstützen, empfehlen wir, dass der Nutzer seine Gesundheitsdaten und das Nutzertagebuch für den jeweilig behandelnden Arzt individuell freigibt. Die Freigabe an den behandelnden Arzt ist jedoch keine Voraussetzung für die Nutzung von ProHerz.

3.2. Mitwirkung des Nutzers

Der Effekt der behandlungsunterstützenden Anwendung von ProHerz hängt in einem hohen Maß von der Mitwirkung des Nutzers ab. Wichtig sind insbesondere die regelmäßige, im besten Fall tägliche Messung der Vitalwerte, die Einnahme der verordneten Medikamente entsprechend dem Medikationsplan, die Erreichbarkeit des Nutzers unter der von ihm angegebenen Telefonnummer und die Benachrichtigung, wenn er aufgrund bspw. eines Krankenhausaufenthaltes an der regelmäßigen Messung gehindert ist.

Eine fehlende Mitwirkung des Nutzers führt zu einem weniger positiven Anwendungseffekt, hat für die Berechtigung zur Nutzung der App ProHerz jedoch keine Folgen. Gegebenenfalls wird die Verordnung der App als DiGA in einem solchen Fall von dem behandelnden Arzt nicht fortgesetzt, worauf ProCurement keinen Einfluss hat. Die Verordnung liegt nicht in dem Wirkungsbereich von ProCurement.

4. Nutzung des Angebots „ProHerz“

4.1. Vertragsgegenstand

ProHerz enthält die in Ziffer 2 genannten Leistungen und Funktionen. Der Nutzer erhält zur Nutzung dieser Leistungen und Funktionen die folgenden Nutzungsrechte.

4.2. Nutzungsrechte

Der Nutzer erwirbt von ProCarent eine einfache, persönlich, zeitlich und räumlich beschränkte Befugnis, die Anwendung „ProHerz“ in dem unter Ziffer 2 beschriebenen Umfang zu nutzen. Die Befugnis ist zeitlich auf den Nutzungszeitraum der ärztlichen Verordnung begrenzt. Das Nutzungsrecht ist nicht übertragbar.

Die zur Verfügung gestellte Software bleibt zu jeder Zeit vollständig im Eigentum der ProCarent GmbH. Die App ist urheberrechtlich geschützt.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, die App Dritten zu überlassen. Insbesondere ist es ihm nicht gestattet, die App zu veräußern, zu verleihen, zu vermieten oder in sonstiger Weise unterzulizenzieren, öffentlich wiederzugeben oder zugänglich zu machen.

Informationen, Markennamen, Design und sonstige Inhalte von ProHerz und ProCarent dürfen weder ergänzt, gehandelt, kopiert, verändert, verkauft, vermietet, vervielfältigt, verwertet oder sonst wie genutzt werden. Außerhalb der ausdrücklich eingeräumten Rechte werden dem Nutzer keine weiteren Rechte - gleich welcher Art - insbesondere an dem Firmennamen oder an gewerblichen Schutzrechten, wie Patenten, Gebrauchsmustern oder Marken eingeräumt.

Verstößt der Nutzer gegen eine der vorstehenden Maßgaben, werden sämtliche im Rahmen dieses Vertrags erteilten Nutzungsrechte sofort unwirksam und fallen automatisch an ProCarent zurück.

Soweit der Nutzer im Rahmen der App oder des Kontaktes mit ProCarent Ideen und Anregungen hinterlegt, darf ProCarent diese zur Entwicklung, Verbesserung und zum Vertrieb der Produkte aus seinem Portfolio unentgeltlich und uneingeschränkt nutzen.

4.3. Übertragung der Werte per **Bluetooth®**, Gebrauchsanweisung

Zur Übertragung der Vitalparameter können Bluetooth®-Geräte (aktueller Stand ist der Gebrauchsanweisung zu entnehmen) mit der App verbunden werden. Für den korrekten Umgang mit diesen Geräten müssen die Nutzer die Gebrauchsanweisung und Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen des jeweiligen Herstellers beachten. Die Benutzung der Geräte erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigene Gefahr. Der Nutzer hat bei jeder Übertragung und vor dem Speichern die Messwerte auf Korrektheit und Plausibilität zu überprüfen.

4.4. Visualisierung der Daten; Export als pdf

Zur leichteren Selbsteinschätzung des Gesundheitszustandes der Nutzer werden die eingegebenen Werte und ausgewerteten Fragebögen optisch kategorisiert. Dies dient nur der visuellen Unterstützung und ist keine medizinische Diagnose.

Die Nutzer haben die Möglichkeit, alle Messdaten, Erhebungen durch Fragebögen, medizinische Daten und Diagnosen in einer PDF-Datei auszuleiten. Die Informationen können so beispielsweise der behandelnden Praxis zugänglich gemacht und für die weitere Behandlung genutzt werden. Eine Weitergabe dieser Informationen erfolgt ausschließlich durch den Nutzer.

4.5. Allgemeine Gesundheitsinformationen in der App

In der App erhält der Nutzer Informationen und Tipps zum Umgang mit seiner Erkrankung bzw. für bestimmte Lebenslagen. Diese basieren auf Empfehlungen verschiedener Expertengremien (z.B. der nationalen Versorgungsleitlinien). Externe Inhalte, die Ihnen in der App angezeigt werden, unterliegen ausdrücklich nicht der Verantwortung von ProCarement.

5. Bestellung/ Abschluss des Nutzungsvertrages

5.1. Bestellprozess

In der Anwendungsform „DiGA“ erhält der Nutzer von seinem Arzt oder Psychotherapeuten eine Verordnung und ein Rezept, das er bei seiner gesetzlichen Krankenversicherung einreichen muss. Von der Krankenversicherung erhält der Nutzer dann einen Code, mit dem er ProHerz für die Dauer der Verordnung kostenfrei nutzen kann. Um ProHerz über den Zeitraum der ersten Verordnung hinaus auf Kosten der gesetzlichen Krankenversicherung nutzen zu können, muss ein neues Rezept durch den niedergelassenen Arzt oder Psychotherapeuten ausgestellt und damit ein neuer Aktivierungscode bei der Krankenversicherung angefordert werden.

Der Nutzer gibt ein verbindliches Angebot auf Abschluss des Nutzungsvertrages ab, indem er sich die App aus dem Google Play Store oder App Store herunterlädt und einen individuellen Zugangscode eingibt.

Für den Download von ProHerz gelten die Bedingungen des jeweiligen Stores. Für eine erfolgreiche Installation und einen störungsfreien Betrieb sind bestimmte Hard- und Softwareversionen erforderlich (in der Gebrauchsanweisung einzusehen).

5.2. Vollständigkeit der Daten

Die während des Bestell- und Registrierungsprozesses vom Nutzer abgefragten Daten sowie die vom Nutzer übermittelten Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Das betrifft insbesondere die Kontaktdaten des Nutzers.

5.3. Registrierung; Benutzerprofil

Nach Abschluss des Bestell- und Registrierungsprozesses wird für den Nutzer ein Benutzerprofil („Account“) freigeschaltet, in das er sich über die App mit seinen Zugangsdaten einloggen kann. Der Nutzer ist allein für sämtliche unter seinem Namen getätigten Aktionen verantwortlich.

Eine Weitergabe des Passwortes an Dritte ist nicht gestattet; der Nutzer darf seinen Account insbesondere weder vermieten, verleihen noch in sonstiger Weise Dritten zur Verfügung stellen. Der Account ist nicht übertragbar. Kein Nutzer darf mehr als einen Account einrichten.

Der Nutzer ist allein für die Sicherheit seines Passwortes verantwortlich. Dies umfasst insbesondere dessen strenge Geheimhaltung und die Nichtweitergabe des Passworts an Dritte. Sollte das Passwort zum Account Unbefugten bekannt geworden sein, ist der Nutzer verpflichtet, sein Passwort unverzüglich zu ändern. ProCurement übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden im Zusammenhang mit der Entwendung des Passworts, der Weitergabe des Passworts oder dem Umstand, dass der Nutzer einem Dritten unter Zuhilfenahme des Passworts Zugriff auf seinen Account gewährt hat. Der Nutzer verpflichtet sich, ProCurement umgehend über jede unbefugte Verwendung seines Passworts zu verständigen.

6. Haftung im Rahmen der App „ProHerz“

6.1. Sachmängelgewährleistung; Garantie

ProCurement haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 327 ff. BGB insoweit der Nutzer Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist. Eine zusätzliche Garantie besteht bei den von ProCurement bereitgestellten digitalen Produkten nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen digitalen Produkt abgegeben wurde.

6.2. Ansprüche auf Schadensersatz; Ausnahmen

Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von ProCurement oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels der Verträge notwendig ist.

6.3. Verletzung wesentlicher Vertragspflichten

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet ProCurement nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

6.4. Gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen

Die Einschränkungen der Ziff. 6.2 und 6.3 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von ProCurement, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

6.5. Produkthaftungsgesetz

Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

7. Kündigung

Der Nutzungszeitraum des Nutzungsvertrages beträgt 3 Monate und endet nach Ablauf dieser Zeit automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Nach Ablauf des Nutzungszeitraums wird der Nutzer darauf hingewiesen, dass die Eingabe eines neuen Freischaltcodes zur weiteren Nutzung erforderlich ist.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Jede Zuwiderhandlung des Nutzers gegen seine Unterlassungspflichten stellt einen wichtigen Grund dar. Kündigungen von ProCurement erfolgen in Textform (z.B. per E-Mail) an die vom Nutzer im Bestell- und Registrierungsprozess angegebene E-Mailadresse.

Nach Ablauf des gebuchten Nutzungszeitraums wird der Account automatisch deaktiviert und alle gespeicherten Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben für gesundheitsbezogene Patientendaten gelöscht. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Grundsätzlich liegt eine Trennung der Daten nach Abrechnungs- und gesundheitsbezogenen Daten vor: bei gesundheitsbezogenen Daten wird auf Wunsch des Nutzers der Löschprozess sofort eingeleitet. Vertragsrelevante und technische Daten werden drei Jahre aufbewahrt. Steuer- und zahlungsrelevante Daten werden 10 Jahre aufbewahrt. Bei sämtlichen anderen Daten wird der Löschprozess sofort gestartet bzw. werden die Daten aufgrund der ausdrücklichen Einwilligung des Nutzers anonymisiert.

Das Nähere ist in der Datenschutzerklärung und im Löschkonzept geregelt.

8. Schlussbestimmungen

8.1. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften bleiben unberührt.

8.2. Unzulässige Nutzungshandlungen

Der Nutzer verpflichtet sich, keine Geräte, Software oder Routinen zu verwenden, die das ordnungsgemäße Funktionieren der Dienste oder die Ausführung von Aktivitäten auf den Servern von ProCurement stören könnten. Der Nutzer verpflichtet sich insoweit, keine Aktionen durchzuführen, die eine unnötige oder unverhältnismäßig große Belastung für die Hardware, Bandbreite oder Software der Dienste darstellen.

Der Nutzer verpflichtet sich außerdem, Informationen oder Materialien, die ProCurement im Zusammenhang mit den Diensten verwendet, nicht ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung zu ändern oder zu manipulieren. Untersagt ist insbesondere das Auslesen der Daten der Dienste, insbesondere zu kommerziellen Zwecken sowie das Hochladen von Viren oder ähnlichem. Der Nutzer darf insbesondere zu keiner Zeit Daten der Dienste sammeln oder ernten („harvesting“). Der Nutzer verpflichtet sich außerdem, ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von ProCurement weder selbst noch einem Dritten zu gestatten,

- die Dienste vertragswidrig zu kopieren;
- die Dienste zu verändern, anzupassen, zu übersetzen oder Umgestaltungen zu erstellen;
- vorbehaltlich § 69e Urhebergesetz die Dienste zu reverse-engineerieren, zu disassemblieren, zu dekompileieren oder auf andere Weise zu versuchen, den Sourcecode der Dienste aufzudecken;
- ein Instrument, eine Software oder eine Routine zu verwenden, zu speichern, zu übertragen oder einzuführen, die in den Funktionsablauf der Dienste eingreift oder einzugreifen versucht.

8.3. Hinweise zum Datenschutz

ProCurement erhebt im Rahmen der Erbringung der geschuldeten vertraglichen Leistungen Daten des Nutzers. ProCurement beachtet dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und Telemediengesetzes. Ohne Einwilligung des Nutzers wird ProCurement personenbezogene Daten des Nutzers nur verarbeiten, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Insbesondere wird ProCurement die personenbezogenen Daten des Nutzers nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die unter <https://procarement.com/patientinnen/hilfe/proherz/datenschutzvereinbarung/> abrufbar und druckbar ist.

8.4. Entbindung von der Schweigepflicht

Das bei ProCurement im CareCenter beschäftigte medizinische Fachpersonal und die angestellten Ärzte sind durch ihre Berufsordnungen zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen verpflichtet, die ihnen im Rahmen ihrer Berufsausübung anvertraut werden. Dazu zählen auch nichtmedizinische Tatsachen. Für die Erbringung der im Rahmen von ProHerz geschuldeten Leistungen, aber auch für die Abrechnung ist es erforderlich, dass der Nutzer die medizinischen Angestellten von ihrer Schweigepflicht entbindet. Der Nutzer erklärt daher mit Einwilligung in die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich, dass er die bei ProCurement tätigen medizinischen Angestellten von ihrer Schweigepflicht entbindet, insoweit dies für die Bereitstellung und Erbringung der von ProCurement angebotenen Leistungen erforderlich ist.

8.5. Änderungen und Ausdruck der Nutzungsbedingungen

Es gelten diese Bedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Auftrags gültigen Fassung. Die vorliegenden Nutzungsbedingungen kann der Nutzer mit der Druckfunktion seines Internetbrowsers ausdrucken.

8.6. Gerichtsstand

Sofern der Nutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland oder der EU hat oder sein Wohnsitz bzw. gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Nutzer und ProCurement der Sitz von ProCurement.

8.7. Streitbeilegung

ProCurement ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

8.8. Salvatorische Klausel

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

ProHerz für Privatversicherte und Selbstzahler

1. Allgemeines

1.1. Geltungsbereich

Diese Vereinbarung regelt die rechtlichen Beziehungen zwischen der ProCarent GmbH, Äußere Nürnberger Str. 62, 91301 Forchheim („ProCarent“) und den Nutzern („Nutzer“) ihrer Anwendungssoftware ProHerz („App“). Dies umfasst insbesondere die Bereitstellung und Nutzung des von ProCarent entwickelten und zertifizierten Medizinprodukts „ProHerz“, jeglicher Produkte und/oder Software und/oder sonstiger Dienstleistungen, die dem Nutzer im Zusammenhang mit der Nutzung der App zur Verfügung gestellt werden („Dienste“). Der Nutzer darf die App und deren Dienste nicht nutzen, sofern er diese Geschäfts- und Nutzungsbedingungen nicht akzeptiert.

Die vorliegende Vereinbarung liegt als Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingung („AGB“) den zwischen ProCarent und dem Nutzer geschlossenen Dienstleistungsverträgen zugrunde.

ProHerz steht jedem Nutzer, unabhängig von einer medizinischen Indikation und ärztlichen Behandlung in dem Selbstzahler-Modell zur Verfügung. Vertragspartner ist in diesem Modell der Nutzer selbst. Er entscheidet allein darüber, welche Daten er mit wem teilt.

Nutzer, die über eine private Krankenversicherung verfügen sowie Nutzer sonstiger Kostenträger (z.B. Beihilfe, Postbeamtenkrankenkasse) sind verpflichtet, sich selbst über eine Kostentragung zu informieren. Vertragspartner ist in diesem Modell grundsätzlich der Nutzer selbst. In einigen Fällen kann zwischen der ProCarent GmbH und der privaten Krankenversicherung („pKV“) des Nutzers (oder einem anderen Kostenträger) eine Vereinbarung zur direkten Übernahme der Kosten durch die pKV bzw. den Kostenträger getroffen werden. Ob eine solche Vereinbarung möglich ist und in welcher Höhe die private Krankenversicherung bzw. ein anderer Kostenträger die Kosten für ProHerz erstattet, richtet sich nach dem Vertrag, den der Nutzer mit dem Kostenträger (z.B. mit der privaten Krankenversicherung) geschlossen hat. ProCarent hat keinen Einfluss auf die Kostenerstattung oder die Bereitschaft des Dritten zur direkten Übernahme der Kosten für die App ProHerz. Der selbstzahlende Nutzer muss die Kosten für die App ProHerz auch dann tragen, wenn kein Dritter dafür aufkommt.

Bitte informieren Sie sich VORAB bei Ihrem Kostenträger (z.B. Ihrer privaten Krankenversicherung oder Beihilfestelle), ob und in welcher Höhe die Kosten für die App ProHerz übernommen werden.

Aus Gründen der Darstellung und Lesbarkeit wurde in dieser Vereinbarung und in unseren Produkten die männliche Form verwendet. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen auf dieser Webseite sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

1.2. Bereitstellung der App

Die Nutzung der App ProHerz setzt den Download und die erfolgreiche Installation der App aus dem Apple App Store oder Google Play Store voraus. Für den Download von ProHerz gelten die Bedingungen des jeweiligen Stores. Für eine erfolgreiche Installation und einen störungsfreien Betrieb, sind bestimmte Hard- und Softwareversionen erforderlich. Den aktuellen Stand können Sie unter <https://procarement.com/kompatibilitaet> ansehen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine störungsfreie Nutzung nur dann gewährleistet wird, wenn diese Voraussetzungen eingehalten werden.

Zur Nutzung von ProHerz sind alle natürlichen Personen **ab dem 18. Lebensjahr** berechtigt. Die Gebrauchsanweisung führt weitere Kriterien zur Nutzung der App auf, die zu beachten sind.

Zudem wird für die Nutzung der App eine stabile Internetverbindung benötigt.

1.3. Verbindungsentgelte/ Endgeräte

ProCarement erhebt für die Kommunikation mit dem technischen Support keine Gebühren oder Entgelte. Für die Nutzung der App und die Kommunikation über E-Mail und Telefon fallen jedoch auf Seiten des Nutzers die üblichen Verbindungsentgelte des jeweiligen Internet- Festnetz- und/oder Mobilfunkanbieters an. Auch die Kosten der Endgeräte (z.B. Smartphone, Tablet) hat der Nutzer selbst zu tragen.

1.4. Verfügbarkeit der Anwendungssoftware

Eine ununterbrochene und vollumfängliche Verfügbarkeit der Dienste kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden. ProCarement haftet daher nicht für die ständige und ununterbrochen fehlerfreie Verfügbarkeit der App und ihrer Dienste. Störungen oder Wartungsarbeiten können die Nutzungsmöglichkeit einschränken oder zeitweise unterbrechen. Soweit ProCarement Einfluss auf Unterbrechungen hat (z.B. bei Wartungsarbeiten), sind wir bemüht, solche Unterbrechungen kurz zu halten.

Es wird empfohlen, zur Verfügung stehende Updates der App auszuführen. Andernfalls kann eine ordnungsgemäße Nutzung und die Genauigkeit der Messergebnisse ggf. nicht gewährleistet werden. Auf mobilen Endgeräten sind alle Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, um einen Fremdzugriff oder Datenverlust zu vermeiden (wie z.B. Passwortschutz, aktueller Virenschutz).

1.5. Kunden/ Nutzer

Als Kunden bzw. Nutzer im Sinne dieser AGB/ Nutzungsbedingungen gelten lediglich Verbraucher gemäß § 13 BGB. Ein Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.6. Kein Ersatz der ärztlichen Behandlung

Sämtliche Angebote von ProCurement stellen lediglich eine die medizinische Behandlung unterstützende Dienstleistung für herzkranken Patienten dar. **ProHerz kann die ärztliche Behandlung in keinem Fall ersetzen.** Die App stellt keine Diagnosen und trifft keine Therapieentscheidungen. Die App dient lediglich dazu, dem Nutzer eine bessere Kontrolle über seine Krankheit und deren Symptome zu geben und ihn als informierten Patienten in die Lage zu versetzen, mit Hilfe seines digitalen Gesundheitstagebuchs gemeinsam mit seinem Arzt zu evaluieren, welche Behandlung für ihn die Beste ist. **Suchen Sie unbedingt einen Arzt auf, wenn Sie sich Sorgen um Ihren Gesundheitszustand machen. Schieben Sie einen Termin bei Ihrem Arzt nicht auf und lassen Sie den ärztlichen Rat nicht außer Acht, weil Sie ProHerz nutzen.**

2. Leistungen von ProHerz im pKV-/Selbstzahler-Modell

2.1. Zweckbestimmung

Die ProCurement App ProHerz ist eine Software-Applikation, welche für den Einsatz auf mobilen Endgeräten von Patienten und Nutzern mit Herzinsuffizienz (ISOFF) konzipiert wurde. Die Anwendung unterstützt den Nutzer mit krankheitsspezifischen Informationen auf Basis seiner individuellen Bedingungen. Daher werden krankheitsspezifische Vitalzeichen und Zustände erfasst und in der App angezeigt. Die Übertragung von Vitalparametern (wie Herzfrequenz, Blutdruck, Sauerstoffsättigung, Gewicht, Körpertemperatur) kann über eine sichere Bluetooth-Verbindung von zertifizierten Bluetooth-Geräten übertragen werden.

Die Anwendung dient ausdrücklich nicht der Erstellung einer Diagnose.

Die App zielt darauf ab, den Gesundheitszustand, die Lebensqualität und das krankheitsspezifische Wissen der Anwender zu verbessern. Krankheitsspezifisches Wissen und Therapietreue werden gefördert. Daher können Warnzeichen und Abweichungen vom Gesundheitszustand frühzeitig erkannt werden. Durch die App werden Verhaltensänderungen ebenso gefördert wie die Souveränität des Anwenders. Krankheitsspezifische Informationen werden regelmäßig erfasst und dem Nutzer in leicht verständlicher Form angezeigt. Darüber hinaus werden die Patienten täglich an die Einnahme ihrer Medikamente erinnert und regelmäßig nach ihrem Wohlbefinden befragt. Basierend auf diesen Informationen und dem individuellen Gesundheits- und Therapieprofil werden dem Nutzer speziell aufbereitete medizinische Informationen zugesendet. Dies beinhaltet

Informationen über den Gesundheitszustand, spezifische Symptome und über die Behandlung. Ergänzt wird dies durch Informationen zur Ernährung, Bewegung und weitere Themen des Alltags, die durch Pop-ups und Nachrichten vermittelt werden. Dies führt einerseits zu einer Anpassung des individuellen gesundheitsbezogenen Verhaltens, andererseits unterstützt es die Früherkennung von Dekompensationen und anderen Verschlechterungen des Gesundheitszustandes. Alle Informationen können durch den Nutzer exportiert und an den Arzt übermittelt werden, was Transparenz über den Gesundheitszustand und die Behandlung über den gewählten Zeitraum schafft. Diese Art von Feedback-Schleifen trainieren den Patienten und lassen ihn aktiver am eigenen Gesundheitsmanagement teilnehmen

Das Ziel der Anwendung ist es, dem Nutzer über die individuelle Auswertung seiner Messwerte das Wissen und die Erfahrung zu vermitteln, um selbstbestimmt und mit einer besseren Eigenkontrolle auf seine Krankheit eingehen zu können. Dafür bietet die App drei Module mit jeweils ineinandergreifenden und aufeinander aufbauenden Leistungen:

2.2. Individualisiertes Gesundheitsmanagement

Mit Hilfe von Bluetooth®-fähigen Messgeräten (Blutdruckgerät, Pulsoximeter, Waage und Körperthermometer) misst der Nutzer selbst regelmäßig die für eine Herzinsuffizienz wichtigen Vitalwerte Blutdruck, Herzfrequenz, Sauerstoffsättigung im Blut, Körpergewicht und Körpertemperatur. Die App erinnert den Nutzer über Push-Nachrichten täglich daran, die Messungen durchzuführen. Die Werte werden von zertifizierten Bluetooth®-Geräten über eine sichere Bluetooth®-Verbindung in das digitale Nutzertagebuch der App übertragen. Alternativ können die Messwerte auch manuell von dem Nutzer selbst eingetragen werden.

In der App sind standardmäßig die von der jeweils geltenden aktuellen medizinischen Leitlinie zur Herzinsuffizienz vorgegebenen Normwerte hinterlegt. Der den Nutzer behandelnde Arzt kann diese allgemeinen Normwerte in der App ändern und individuell für den Nutzer festgelegte Grenzwerte hinterlegen. Der Nutzer hat darüber hinaus die Möglichkeit, sämtliche in der App gespeicherten Daten mit seinem Arzt zu teilen.

Bevor ein Arzt das Nutzertagebuch einsehen kann, muss er sich registrieren und prüft ProCurement in jedem Fall das Vorliegen einer Berufszulassung. ProCurement will damit sicherstellen, dass ein Dritter, der nicht vom Nutzer autorisiert wurde und/oder der nicht Arzt ist, keinen Zugriff auf die Daten des Nutzers und das ärztlich vereinbarte Therapieziel hat.

Die App vergleicht in einem nächsten Schritt die gemessenen Werte mit den (allgemeinen oder individualisierten) Normwerten und meldet an den Nutzer die Information zurück, ob sich seine Werte im Normbereich bewegen oder davon abweichen. Zusätzlich erfragt und dokumentiert die App regelmäßig das Wohlbefinden des Nutzers.

So lernt der Nutzer, wie sein Körper mit der Krankheit umgeht und ob alltägliche Beschwerden mit der Krankheit in Zusammenhang stehen könnten. Über einen längeren Zeitraum lässt sich aus der

übersichtlich dargestellten Statistik auch ablesen, inwiefern Verhaltens- oder Ernährungsgewohnheiten den Verlauf der Erkrankung positiv oder negativ beeinflussen.

Bei Messwerten, die stark oder wiederkehrend von den Normwerten abweichen, kann der Nutzer rechtzeitig gemeinsam mit seinem Arzt über eine Anpassung der Therapie sprechen. Das Ziel ist es hier, schweren Krankheitsverläufen und Notfallsituationen langfristig vorzubeugen, indem der informierte Nutzer frühzeitig selbst einschreiten und gemeinsam mit seinem Arzt die Ernährung, die Medikation und/oder den Behandlungsplan anpassen kann.

Die App bietet außerdem die Option, den Medikamentenplan des Nutzers zu speichern und den Nutzer über Push-Nachrichten an die Einnahme seiner Medikamente zu erinnern.

Um alle wichtigen Informationen zu seiner Herzinsuffizienz Erkrankung an einem Ort zusammenzuführen, kann der Nutzer auch seine ärztlich dokumentierten Behandlungsdaten in der App speichern.

Die App bietet für den Notfall auch eine Notfallpass-Funktion („Medizinischer Bericht“) an, über die ein Notarzt kurzfristig die wichtigsten Notfalldaten des Nutzers einsehen kann.

2.3. Individualisiertes Gesundheitscoaching

Diese Informationen verknüpft die App zu einer visualisierten Statistik. Auf der Basis der in der App eingegebenen Daten erhält der Nutzer speziell an seine Bedürfnisse angepasste allgemeine Gesundheitsinformationen über die Erkrankung, spezifische Symptome und Beschwerden, das Verhalten bei Herzinsuffizienz und die Entwicklung des eigenen Gesundheitszustandes. Ergänzt wird dies durch Empfehlungen zu Ernährung und Bewegung. Die Inhalte sind dabei leicht verständlich und übersichtlich aufbereitet.

2.4. Risikoprophylaxe

Weichen die gemessenen Werte von den Normwerten ab, informiert die App den Nutzer. Bei kritischen Werten gibt die App die Empfehlung, einen Arzt zu kontaktieren. Wenn der Gesundheitszustand des Nutzers es erfordert, stellt die App Kontakt zu einem medizinisch qualifizierten Mitarbeiter aus dem CareCenter her, der auf Basis der in der App gespeicherten Daten die nächsten Schritte mit dem Nutzer bespricht und den Nutzer bei der Koordination des Arzttermins unterstützt. Das Ziel jeder von der App bereitgestellten Leistung ist eine hohe Gesundheitskompetenz des Nutzers in Bezug auf seine Herzerkrankung, die durch informiertes, bewusstes und selbstbestimmtes Handeln bewirkte Verbesserung des Gesundheitszustands und damit letztendlich die frühzeitige Prävention von Notfallsituationen.

2.5. Konkrete Funktionen von ProHerz

Die unter 2.1 bis 2.4 beschriebenen Leistungen werden in der App über die folgenden Funktionen umgesetzt:

Patientenakte

ProHerz ermöglicht es dem Nutzer, personenbezogene Gesundheitsdaten in der App zu speichern und abzurufen. Die Gesundheitsdaten können direkt vom Nutzer und vom Arzt eingegeben oder automatisch von kompatiblen medizinischen Geräten importiert werden.

Therapie-Management

ProHerz ermöglicht es dem Arzt, Therapiepläne (einschließlich Medikation, Aufgaben usw.) digital zu erstellen und zu modifizieren und sie dem Nutzer aus der Ferne zur Verfügung zu stellen.

ProHerz bietet dem Nutzer und seinen Ärzten einen digitalen Zugriff auf die vergangenen und aktuellen Diagnosen und Therapiepläne des Nutzers (einschließlich Medikamente, geplante Untersuchungen, Arztbriefe, Fragebogenergebnisse und Kontrolluntersuchungen usw.).

Kommunikation und Erinnerungen

ProHerz ermöglicht es, Nachrichten an den Nutzer zu senden. In die Anwendung ist eine Lernfunktion eingebaut, die mit täglichen Lerneinheiten das Wissen über die Erkrankung verbessert. ProHerz verbessert die Gesundheitskompetenz des Nutzers. Dies ermöglicht es dem Nutzer, seine Therapie mitzugestalten und mitzuentcheiden.

Technischer Support

Bei Problemen oder Schwierigkeiten steht ein technischer Support in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Der Support ist per Post, per E-Mail und an den Werktagen von Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 15:30 Uhr auch telefonisch erreichbar (es gelten die für den Freistaat Bayern festgelegten Feiertage). Alle Anfragen werden innerhalb von 24 Stunden beantwortet. Die Kosten für den Postversand, die für den E-Mail-Versand notwendige Internetverbindung oder die üblichen Telefongebühren trägt der Nutzer. ProCarement erhebt keine Kosten oder Gebühren für den technischen Support.

3. Nutzung des Angebots „ProHerz“

3.1. Vertragsgegenstand

ProHerz enthält die in Ziffer 2 genannten Leistungen und Funktionen. Der Nutzer erhält zur Nutzung dieser Leistungen und Funktionen die folgenden Nutzungsrechte.

3.2. Nutzungsrechte

Der Nutzer erwirbt von ProCarement eine einfache, persönlich, zeitlich und räumlich beschränkte Befugnis, die Anwendung „ProHerz“ in dem unter Ziffer 2 beschriebenen Umfang zu nutzen. Die Befugnis ist zeitlich auf den gebuchten und bezahlten Nutzungszeitraum von drei Monaten. Das Nutzungsrecht ist nicht übertragbar.

Die zur Verfügung gestellte Software bleibt zu jeder Zeit vollständig im Eigentum der ProCarement GmbH. Die App ist urheberrechtlich geschützt.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, die App Dritten zu überlassen. Insbesondere ist es ihm nicht gestattet, die App zu veräußern, zu verleihen, zu vermieten oder in sonstiger Weise unterzulizenzieren, öffentlich wiederzugeben oder zugänglich zu machen.

Informationen, Markennamen, Design und sonstige Inhalte von ProHerz dürfen weder ergänzt, gehandelt, kopiert, verändert, verkauft, vermietet, vervielfältigt, verwertet oder sonst wie genutzt werden. Außerhalb der ausdrücklich eingeräumten Rechte werden dem Nutzer keine weiteren Rechte - gleich welcher Art - insbesondere an dem Firmennamen oder an gewerblichen Schutzrechten, wie Patenten, Gebrauchsmustern oder Marken eingeräumt.

Verstößt der Nutzer gegen eine der vorstehenden Maßgaben, werden sämtliche im Rahmen dieses Vertrags erteilten Nutzungsrechte sofort unwirksam und fallen automatisch an ProCarement zurück.

Soweit der Nutzer im Rahmen der App oder des Kontaktes mit ProCarement Ideen und Anregungen hinterlegt, darf ProCarement diese zur Entwicklung, Verbesserung und zum Vertrieb der Produkte aus seinem Portfolio unentgeltlich und uneingeschränkt nutzen.

3.3. Übertragung der Werte per Bluetooth®, Gebrauchsanweisung

Zur Übertragung der Vitalparameter können Bluetooth®-Geräte (aktueller Stand ist der Gebrauchsanweisung zu entnehmen) mit der App verbunden werden. Für den korrekten Umgang mit diesen Geräten müssen die Nutzer die Gebrauchsanweisung und Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen des jeweiligen Herstellers beachten. Die Benutzung der Geräte erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigene Gefahr. Der Nutzer hat bei jeder Übertragung, vor dem Speichern, die Messwerte auf Korrektheit und Plausibilität zu überprüfen.

3.4. Visualisierung der Daten; Export als pdf

Zur leichteren Selbsteinschätzung des Gesundheitszustandes des Nutzers werden die eingegebenen Werte und ausgewerteten Fragebögen optisch kategorisiert. Dies dient nur der visuellen Unterstützung und ist keine medizinische Diagnose.

Der Nutzer hat die Möglichkeit, alle Messdaten, Erhebungen durch Fragebögen, medizinische Daten und Diagnosen in einer PDF-Datei auszuleiten. Die Informationen können so beispielsweise der behandelnden Praxis zugänglich gemacht und für die weitere Behandlung genutzt werden. Eine Weitergabe dieser Informationen erfolgt ausschließlich durch den Nutzer.

3.5. Allgemeine Gesundheitsinformationen in der App

In der App erhält der Nutzer Informationen und Tipps zum Umgang mit seiner Erkrankung bzw. für bestimmte Lebenslagen. Diese basieren auf Empfehlungen verschiedener Expertengremien (z.B. der nationalen Versorgungsleitlinien). Externe Inhalte, die Ihnen in der App angezeigt werden, unterliegen ausdrücklich nicht der Verantwortung von ProCurement.

3.6. Medizinisches Fachpersonal (CareCenter)

Die App wird ergänzt durch die Betreuung der Nutzer durch medizinisches Fachpersonal der ProCurement GmbH. In ihrem CareCenter beschäftigt ProCurement ausschließlich qualifiziertes, sorgfältig ausgewähltes und entsprechend geschultes medizinisches Fachpersonal (Gesundheits- und Krankenpfleger, medizinische Fachangestellte etc.), welches die von den Nutzern in die App übertragenen Vitalwerte täglich einsehen und bei Unregelmäßigkeiten eine entsprechende Information an den Nutzer bzw. die von dem Nutzer benannte Kontaktperson gibt.

Die Betreuung durch das medizinische Fachpersonal unterstützt, ersetzt dabei jedoch nicht die medizinische Versorgung und Behandlung des Nutzers durch einen (Fach-)Arzt und begründet keinen Behandlungsvertrag. Es werden durch das Personal im CareCenter keine Diagnosen gestellt und keine Therapieentscheidungen getroffen. Medizinische Behandlung und Pflege bleiben zu jeder Zeit in der Verantwortung des Nutzers und seines (Fach-)Arztes beziehungsweise Pflegepersonals.

4. Bestellung/ Abschluss des Nutzungsvertrages

Die Produkte, Beratungsleistungen und sonstigen Angebote von ProCurement auf den Internetseiten sind unverbindlich und freibleibend. ProCurement behält sich vor, ihre Internetseiten, die dort vorgestellten Produkte, Beratungsleistungen und sonstigen Angebote zu ändern oder einzustellen. Die Darstellung der Produkte und Leistungen von ProCurement auf den Internetseiten stellt noch kein verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss dar.

4.1. Bestellprozess

Für die Bestellung der App ProHerz als „**Selbstzahler**“, muss der Nutzer den Support von ProCurement kontaktieren. Die Kontaktmöglichkeiten sind auf den Internetseiten der ProCurement einzusehen. ProCurement übermittelt dem Nutzer per E-Mail sodann ein individuelles, rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Bereitstellung digitaler Produkte (§§ 327 ff. BGB). Alle Preise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer, insofern die Umsatzsteuer nicht ausdrücklich ausgewiesen ist. Erklärt der Nutzer die Annahme des Angebots, kommt der Vertrag mit Zugang der Erklärung rechtlich verbindlich zustande. Der Nutzer erhält folgend eine Bestellbestätigung und Rechnung per E-Mail. Nach Zahlungseingang übermittelt ProCurement dem Nutzer einen Aktivierungscode. Mit diesem Code kann der Nutzer die App aktivieren, die er sich zuvor über einen App-Store (Google Play Store oder Apple App Store) herunterladen muss.

In einigen Fällen kann zwischen der ProCurement GmbH und der privaten Krankenversicherung des Nutzers (oder einem anderen Kostenträger) eine Vereinbarung zur direkten Übernahme der Kosten getroffen werden. Ob eine solche Vereinbarung möglich ist und in welcher Höhe die private Krankenversicherung bzw. ein anderer Kostenträger die Kosten für ProHerz erstattet, richtet sich nach dem Vertrag, den der Nutzer mit dem Kostenträger (z.B. mit der privaten Krankenversicherung) geschlossen hat. ProCurement hat keinen Einfluss auf die Kostenerstattung oder die Bereitschaft des Dritten zur direkten Übernahme der Kosten für die App ProHerz. Der selbstzahlende Nutzer muss die Kosten für die App ProHerz auch dann tragen, wenn kein Dritter dafür aufkommt.

Bitte informieren Sie sich VORAB bei Ihrem Kostenträger (z.B. Ihrer privaten Krankenversicherung oder Beihilfestelle), ob und in welcher Höhe die Kosten für die App ProHerz übernommen werden.

4.2. Vollständigkeit der Daten

Die während des Bestell- und Registrierungsprozesses vom Nutzer abgefragten Daten sowie die vom Nutzer übermittelten Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Das betrifft insbesondere die Kontaktdaten des Nutzers.

4.3. Registrierung; Benutzerprofil

Nach Abschluss des Bestell- und Registrierungsprozesses wird für den Nutzer ein Benutzerprofil („Account“) freigeschaltet, in das er sich über die App mit seinen Zugangsdaten einloggen kann. Der Nutzer ist allein für sämtliche unter seinem Namen getätigten Aktionen verantwortlich.

Eine Weitergabe des Passwortes an Dritte ist nicht gestattet; der Nutzer darf seinen Account insbesondere weder vermieten, verleihen noch in sonstiger Weise Dritten zur Verfügung stellen. Der Account ist nicht übertragbar. Kein Nutzer darf mehr als einen Account einrichten.

Der Nutzer ist allein für die Sicherheit seines Passwortes verantwortlich. Dies umfasst insbesondere dessen strenge Geheimhaltung und die Nichtweitergabe des Passworts an Dritte. Sollte das Passwort zum Account Unbefugten bekannt geworden sein, ist der Nutzer verpflichtet, sein Passwort unverzüglich zu ändern. ProCurement übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden im Zusammenhang mit der Entwendung des Passworts, der Weitergabe des Passworts oder dem Umstand, dass der Nutzer einem Dritten unter Zuhilfenahme des Passworts Zugriff auf seinen Account gewährt hat. Der Nutzer verpflichtet sich, ProCurement umgehend über jede unbefugte Verwendung seines Passworts zu verständigen.

4.4. Zahlungsabwicklung

4.4.1. Zahlung

ProCurement erhält von dem Nutzer für die Bereitstellung und Nutzung im vereinbarten Zeitraum der App ein Entgelt in der vertraglich vereinbarten Höhe. Alle Preise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Das Entgelt wird mit dem Eingang der Rechnung fällig.

4.4.2. Zahlungsarten

Die Zahlung für die App kann ausschließlich per Überweisung erfolgen. Andere Zahlungsarten, wie z.B. Kreditkarte oder PayPal, stehen nicht zur Verfügung. Die Zahlungsinformationen sind auf der Rechnung zu finden.

5. Haftung von ProCurement

5.1. Sachmängelgewährleistung; Garantie

ProCurement haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 327 ff. BGB insoweit der Nutzer Verbraucher gemäß § 13 BGB ist. Eine zusätzliche Garantie besteht bei den von ProCurement bereitgestellten digitalen Produkten nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen digitalen Produkt abgegeben wurde.

5.2. Ansprüche auf Schadensersatz; Ausnahmen

Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von ProCurement oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels der Verträge notwendig ist.

5.3. Verletzung wesentlicher Vertragspflichten

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet ProCurement nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

5.4. Gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen

Die Einschränkungen der Ziff. 5.2 und 5.3 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von ProCurement, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

5.5. Produkthaftungsgesetz

Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

6. Kündigung

Der Nutzungszeitraum des Vertrages endet nach Ablauf der vertraglich vereinbarten Zeit automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Nach Ablauf des Nutzungszeitraums wird der Nutzer darauf hingewiesen, dass die Eingabe eines neuen Freischaltcodes (bei Kostenübernahme durch einen Kostenträger) oder der Erwerb (durch den selbstzahlenden Nutzer) zur weiteren Nutzung erforderlich ist.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Jede Zuwiderhandlung des Nutzers gegen seine Unterlassungspflichten stellt einen wichtigen Grund dar. Kündigungen von ProCarement erfolgen in Textform (z.B. per E-Mail) an die vom Nutzer im Bestell- und Registrierungsprozess angegebene E-Mailadresse.

Nach Ablauf des gebuchten Nutzungszeitraums wird der Account automatisch deaktiviert und es werden alle gespeicherten Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben für gesundheitsbezogene Patientendaten gelöscht. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Grundsätzlich liegt eine Trennung der Daten nach Abrechnungs- und gesundheitsbezogenen Daten vor: bei gesundheitsbezogenen Daten wird auf Wunsch des Nutzers der Löschprozess sofort eingeleitet. Vertragsrelevante und technische Daten werden drei Jahre aufbewahrt. Steuer- und zahlungsrelevante Daten werden 10 Jahre aufbewahrt. Bei sämtlichen anderen Daten wird der Löschprozess sofort gestartet bzw. werden die Daten aufgrund der ausdrücklichen Einwilligung des Nutzers anonymisiert.

Das Nähere ist in der Datenschutzerklärung und im Löschkonzept geregelt.

7. Verbraucherwiderrufsrecht

Allen Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht zu:

7.1. Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

ProCurement GmbH
Äußere Nürnberger Str. 62
91301 Forchheim

Telefon: +49 (0) 9191 950 431-1

E-Mail: support@procurement.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

7.2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

7.3. Beginn der Nutzung bzw. Ausführung der Dienstleistung

Mit Einwilligung in die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen verlangen Sie ausdrücklich und stimmen gleichzeitig zu, dass ProCurement mit der in Auftrag gegebenen Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Sie wissen und willigen ein, dass Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Erfüllung des Vertrages erlischt.

7.4. Anteilige Zahlung für erbrachte Leistungen

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

7.5. Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

ProCurement GmbH

Äußere Nürnberger Str. 62

91301 Forchheim

Telefon: +49 (0) 9191 950 431-1

E-Mail: support@procurement.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)

erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

8. Schlussbestimmungen

8.1. Anwendbares Recht; Vertragssprache

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Nutzer als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

8.2. Aufrechnung; Zurückbehaltung

Der Nutzer hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von ProCarement anerkannt wurden. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Nutzer nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

8.3. Unzulässige Nutzungshandlungen

Der Nutzer verpflichtet sich, keine Geräte, Software oder Routinen zu verwenden, die das ordnungsgemäße Funktionieren der Dienste oder die Ausführung von Aktivitäten auf den Servern von ProCarement stören könnten. Der Nutzer verpflichtet sich insoweit, keine Aktionen durchzuführen, die eine unnötige oder unverhältnismäßig große Belastung für die Hardware, Bandbreite oder Software der Dienste darstellen.

Der Nutzer verpflichtet sich außerdem, Informationen oder Materialien, die ProCarement im Zusammenhang mit den Diensten verwendet, nicht ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung zu ändern oder zu manipulieren. Untersagt ist insbesondere das Auslesen der Daten der Dienste, insbesondere zu kommerziellen Zwecken sowie das Hochladen von Viren oder ähnlichem. Der Nutzer darf insbesondere zu keiner Zeit Daten der Dienste sammeln oder ernten („harvesting“). Der Nutzer verpflichtet sich außerdem, ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von ProCarement weder selbst noch einem Dritten zu gestatten,

- die Dienste vertragswidrig zu kopieren;
- die Dienste zu verändern, anzupassen, zu übersetzen oder Umgestaltungen zu erstellen;
- vorbehaltlich § 69e Urhebergesetz die Dienste zu reverse-engineeren, zu disassemblieren, zu dekompileieren oder auf andere Weise zu versuchen, den Sourcecode der Dienste aufzudecken;
- ein Instrument, eine Software oder eine Routine zu verwenden, zu speichern, zu übertragen oder einzuführen, die in den Funktionsablauf der Dienste eingreift oder einzugreifen versucht.

8.4. Hinweise zum Datenschutz

ProCarement erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Nutzers. ProCarement beachtet dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und Telemediengesetzes. Ohne Einwilligung des Nutzers wird ProCarement personenbezogene Daten des Nutzers nur verarbeiten, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Insbesondere wird ProCarement die personenbezogenen Daten des Nutzers nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen, insofern der Nutzer darin nicht eingewilligt hat. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die unter www.procarement.com/datenschutz abrufbar und druckbar ist.

8.5. Entbindung von der Schweigepflicht

Das bei ProCarement im CareCenter beschäftigte medizinische Fachpersonal und die angestellten Ärzte sind durch ihre Berufsordnungen zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen verpflichtet, die ihnen im Rahmen ihrer Berufsausübung anvertraut werden. Dazu zählen auch nichtmedizinische Tatsachen. Für die Erbringung der im Rahmen von ProHerz gebuchten Leistungen, aber auch für die Abrechnung ist es erforderlich, dass der Nutzer die medizinischen Angestellten von ihrer Schweigepflicht entbindet. Der Nutzer erklärt daher mit Einwilligung in die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich, dass er die bei ProCarement tätigen medizinischen Angestellten von ihrer Schweigepflicht entbindet, insoweit dies für die Bereitstellung und Erbringung der von ProCarement angebotenen Leistungen erforderlich ist.

8.6. Änderungen und Ausdruck der Nutzungsbedingungen

Es gelten diese Bedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Auftrags gültigen Fassung. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen kann der Nutzer mit der Druckfunktion seines Internetbrowsers ausdrucken.

8.7. Gerichtsstand

Sofern der Nutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland oder der EU hat, sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind oder der Nutzer Kaufmann ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Nutzer und ProCarement der Sitz von ProCarement.

8.8. Streitbeilegung

ProCurement ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

8.9. Salvatorische Klausel

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

ProHerz im Telemonitoring bei Herzinsuffizienz (TMZ)

1. Allgemeines

1.1. Geltungsbereich

Diese Vereinbarung regelt die rechtlichen Beziehungen zwischen der ProCarent GmbH, Äußere Nürnberger Str. 62, 91301 Forchheim („ProCarent“) und den Nutzern („Nutzer“) ihrer Anwendungssoftware ProHerz („App“). Dies umfasst insbesondere die Bereitstellung und Nutzung des von ProCarent entwickelten und zertifizierten Medizinprodukts „ProHerz“, jeglicher Produkte und/oder Software und/oder sonstiger Dienstleistungen, die dem Nutzer im Zusammenhang mit der Nutzung der App zur Verfügung gestellt werden („Dienste“). Der Nutzer darf die App und deren Dienste nicht nutzen, sofern er diese Geschäfts- und Nutzungsbedingungen nicht akzeptiert.

Die vorliegende Vereinbarung liegt als Nutzungsbedingung der Verwendung von ProHerz im Rahmen eines Telemonitoring bei Herzinsuffizienz nach Nummer 37 Anlage 1 GBA-Richtlinie „Methoden vertragsärztliche Versorgung“ zugrunde (TMZ-Modell).

Das „Telemonitoring bei Herzinsuffizienz“ ist eine von dem Gemeinsamen Bundesausschuss anerkannte besondere Versorgungsform für Patienten mit einer fortgeschrittenen Herzinsuffizienz. Das Telemonitoring soll eine lückenlose Betreuung des Patienten durch seinen primär behandelnden Arzt (z.B. Hausarzt oder der ihn behandelnde Kardiologe) gemeinsam mit einem Telemedizinischen Zentrum ermöglichen. Ein telemedizinisches Zentrum (TMZ) besteht aus einem Facharzt für Kardiologie/ Innere Medizin und medizinischem Fachpersonal. Das TMZ überwacht das Telemonitoring. ProCarent stellt mit der App ProHerz die technische Infrastruktur für das Telemonitoring, über welche der Patient als Nutzer die gemessenen Vitalwerte und seinen Gesundheitszustand sowie die von ProHerz erstellte Auswertung der Daten mit dem TMZ und dem primär behandelnden Arzt teilt. Bei Auffälligkeiten gibt die App eine Warnmeldung an das TMZ und den primär behandelnden Arzt, die daraufhin die medizinisch angezeigten Schritte veranlassen.

Auch in diesem Fall erstattet die gesetzliche Krankenversicherung das Telemonitoring. Dem Nutzer entstehen für die Nutzung von ProHerz keine Kosten.

Aus Gründen der Darstellung und Lesbarkeit wurde in dieser Vereinbarung und in unseren Produkten die männliche Form verwendet. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen auf dieser Webseite sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

1.2. Bereitstellung der App

Die Nutzung der App ProHerz setzt den Download und die erfolgreiche Installation der App aus dem Apple App Store oder Google Play Store voraus. Für den Download von ProHerz gelten die Bedingungen des jeweiligen Stores. Für eine erfolgreiche Installation und einen störungsfreien Betrieb, sind bestimmte Hard- und Softwareversionen erforderlich. Den aktuellen Stand können Sie unter <https://procarement.com/kompatibilitaet> ansehen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine störungsfreie Nutzung nur dann gewährleistet wird, wenn diese Voraussetzungen eingehalten werden.

Zur Nutzung von ProHerz sind alle natürlichen Personen **ab dem 18. Lebensjahr** berechtigt. Die Gebrauchsanweisung führt weitere Kriterien zur Nutzung der App auf, die zu beachten sind.

Zudem wird für die Nutzung der App eine stabile Internetverbindung benötigt.

1.3. Verbindungsentgelte/ Endgeräte

ProCarement erhebt für die Kommunikation mit dem technischen Support keine Gebühren oder Entgelte. Für die Nutzung der App und die Kommunikation über E-Mail und Telefon fallen jedoch auf Seiten des Nutzers die üblichen Verbindungsentgelte des jeweiligen Internet- Festnetz- und/oder Mobilfunkanbieters an. Auch die Kosten der Endgeräte (z.B. Smartphone, Tablet) hat der Nutzer selbst zu tragen.

1.4. Verfügbarkeit der Anwendungssoftware

Eine ununterbrochene und vollumfängliche Verfügbarkeit der Dienste kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden. ProCarement haftet daher nicht für die ständige und ununterbrochen fehlerfreie Verfügbarkeit der App und ihrer Dienste. Störungen oder Wartungsarbeiten können die Nutzungsmöglichkeit einschränken oder zeitweise unterbrechen. Soweit ProCarement Einfluss auf Unterbrechungen hat (z.B. bei Wartungsarbeiten), sind wir bemüht, solche Unterbrechungen kurz zu halten.

Es wird empfohlen, zur Verfügung stehende Updates der App auszuführen. Andernfalls kann eine ordnungsgemäße Nutzung und die Genauigkeit der Messergebnisse ggf. nicht gewährleistet werden. Auf mobilen Endgeräten sind alle Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, um einen Fremdzugriff oder Datenverlust zu vermeiden (wie z.B. Passwortschutz, aktueller Virenschutz).

1.5. Kein Ersatz der ärztlichen Behandlung

Sämtliche Angebote von ProCarement stellen lediglich eine die medizinische Behandlung unterstützende Dienstleistung für herzkranken Patienten dar. **ProHerz kann die ärztliche Behandlung in keinem Fall ersetzen.** Die App stellt keine Diagnosen und trifft keine Therapieentscheidungen. Die App dient lediglich dazu, dem Nutzer eine bessere Kontrolle über

seine Krankheit und deren Symptome zu geben und ihn als informierten Patienten in die Lage zu versetzen, mit Hilfe seines digitalen Gesundheitstagebuchs gemeinsam mit seinem Arzt zu evaluieren, welche Behandlung für ihn die Beste ist. **Suchen Sie unbedingt einen Arzt auf, wenn Sie sich Sorgen um Ihren Gesundheitszustand machen. Schieben Sie einen Termin bei Ihrem Arzt nicht auf und lassen Sie den ärztlichen Rat nicht außer Acht, weil Sie ProHerz nutzen.**

2. Leistungen von ProHerz im TMZ-Modell

2.1. Zweckbestimmung

Die ProCurement App ProHerz ist eine Software-Applikation, welche für den Einsatz auf mobilen Endgeräten von Patienten und Nutzern mit Herzinsuffizienz (I50ff) konzipiert wurde. Die Anwendung unterstützt den Nutzer mit krankheitsspezifischen Informationen auf Basis seiner individuellen Bedingungen. Daher werden krankheitsspezifische Vitalzeichen und Zustände erfasst und in der App angezeigt. Die Übertragung von Vitalparametern (wie Herzfrequenz, Blutdruck, Sauerstoffsättigung, Gewicht, Körpertemperatur) kann über eine sichere Bluetooth-Verbindung von zertifizierten Bluetooth-Geräten übertragen werden.

Die Anwendung dient ausdrücklich nicht der Erstellung einer Diagnose.

2.2. Leistungen im Rahmen des Telemonitoring bei Herzinsuffizienz

Mit Hilfe von Bluetooth®-fähigen Messgeräten (Blutdruckgerät, Pulsoximeter, Waage und Körperthermometer) misst der Nutzer selbst regelmäßig die für eine Herzinsuffizienz wichtigen Vitalwerte Blutdruck, Herzfrequenz, Sauerstoffsättigung im Blut, Körpergewicht und Körpertemperatur. Dem Nutzer steht zusätzlich ein AliveCor -EKG zur Verfügung, welches die elektrischen Vorgänge im Herzmuskel in der App ProHerz grafisch darstellt. Das AliveCor-EKG kann die Entwicklung der Messwerte als optische Kurve anzeigen. Das AliveCor-EKG ist zudem mit einer integrierten Analysefunktion ausgestattet. Das ermittelte Ergebnis zeigt an, ob es sich um eine normale Herzaktivität handelt. Sollte das Ergebnis keine normale Herzaktivität sein, wird in der App eine Beschreibung des Ergebnisses mit Zusatzinformationen angezeigt. Auf diese Art und Weise können Veränderungen der Herzfunktion als frühe Anzeichen einer entstehenden Erkrankung erkannt werden.

Die App erinnert den Nutzer über Push-Nachrichten täglich daran, die Messungen durchzuführen. Die Werte werden über eine sichere Bluetooth®-Verbindung in das digitale Nutzertagebuch der App übertragen. Alternativ können die Messwerte auch manuell von dem Nutzer selbst eingetragen werden.

In der App sind standardmäßig die von der jeweils geltenden aktuellen medizinischen Leitlinie zur Herzinsuffizienz vorgegebenen Normwerte hinterlegt. Der den Nutzer behandelnde Arzt kann diese allgemeinen Normwerte in der App ändern und individuell für den Nutzer festgelegte Grenzwerte hinterlegen.

Mit der Teilnahme an dem kardiologischen Telemonitoring willigt der Nutzer darin ein, dass der an dem Telemonitoring teilnehmende PBA (primär behandelnder Arzt) und der Arzt des teilnehmenden TMZ (Telemedizinische Zentrum) Zugriff auf sein Nutzertagebuch und damit seine Gesundheitsdaten erhält. Andere Ärzte, die nicht an dem kardiologischen Telemonitoring teilnehmen, erhalten nur dann Zugriff auf die Daten des Nutzers, wenn der Nutzer ihnen eine individuelle Freigabe erteilt.

Der **primär behandelnde Arzt (PBA)** ist der originär behandelnde Hausarzt oder Kardiologe, der die Indikation zur Teilnahme an dem Telemonitoring stellt und mit dem Nutzer bespricht. Der PBA hat Einsicht in das Nutzertagebuch und die in der App dokumentierten Messwerte, zu denen er sich regelmäßig mit dem Telemedizinischen Zentrum austauscht. Der PBA bleibt zu jeder Zeit für die leitliniengerechte Therapie und Therapieanpassungen des Nutzers verantwortlich.

Das **Telemedizinische Zentrum (TMZ)** übernimmt die tägliche Überwachung der Messwerte und Warnmeldungen. Der im TMZ tätige Arzt erhält ebenso wie der PBA im Rahmen des Telemonitoring auch ohne eine explizierte Freigabe durch den Nutzer Einsicht in das Nutzertagebuch sowie die dokumentierten Messwerte.

Die App bietet außerdem die Option, den Medikamentenplan des Nutzers zu speichern und den Nutzer über In-App-Kommunikation an die Einnahme seiner Medikamente zu erinnern.

Um alle wichtigen Informationen zu seiner Herzinsuffizienzkrankung an einem Ort zusammenzuführen, kann der Nutzer auch seine ärztlich dokumentierten Behandlungsdaten in der App speichern.

Die App bietet für den Notfall auch eine Notfallpass-Funktion („Medizinischer Bericht“) an, über die ein Notarzt kurzfristig die wichtigsten Notfalldaten des Nutzers einsehen kann.

2.3. Individualisiertes Gesundheitscoaching

Diese Informationen verknüpft die App zu einer visualisierten Statistik. Auf der Basis der miteinander verknüpften Daten erhält der Nutzer speziell an seine Bedürfnisse angepasste allgemeine Gesundheitsinformationen über die Erkrankung, spezifische Symptome und Beschwerden, das Verhalten bei Herzinsuffizienz und die Entwicklung des eigenen Gesundheitszustandes. Ergänzt wird dies durch Empfehlungen zu Ernährung und Bewegung. Die Inhalte sind dabei leicht verständlich und übersichtlich aufbereitet.

2.4. Risikoprophylaxe

Weichen die gemessenen Werte von den Normwerten ab, informiert die App den Nutzer. Bei kritischen Werten gibt die App die Empfehlung, einen Arzt zu kontaktieren. Wenn der Gesundheitszustand des Nutzers es erfordert, stellt die App Kontakt zu einem medizinisch qualifizierten Mitarbeiter aus dem CareCenter her, der auf Basis der in der App gespeicherten Daten

die nächsten Schritte mit dem Nutzer bespricht und den Nutzer bei der Koordination des Arzttermins unterstützt. Das Ziel jeder von der App bereitgestellten Leistung ist eine hohe Gesundheitskompetenz des Nutzers in Bezug auf seine Herzerkrankung, die durch informiertes, bewusstes und selbstbestimmtes Handeln bewirkte Verbesserung des Gesundheitszustands und damit letztendlich die frühzeitige Prävention von Notfallsituationen.

2.5. Konkrete Funktionen von ProHerz

Die unter 2.1 bis 2.4 beschriebenen Leistungen werden in der App über die folgenden Funktionen umgesetzt:

Patientenakte

ProHerz ermöglicht es dem Nutzer, personenbezogene Gesundheitsdaten in der App zu speichern und abzurufen. Die Gesundheitsdaten können direkt vom Nutzer und vom Arzt eingegeben oder automatisch von kompatiblen medizinischen Geräten importiert werden.

Therapie-Management

ProHerz ermöglicht es dem Arzt, Therapiepläne (einschließlich Medikation, Aufgaben usw.) digital zu erstellen und zu modifizieren und sie dem Nutzer aus der Ferne zur Verfügung zu stellen.

ProHerz bietet dem Nutzer und seinen Ärzten einen digitalen Zugriff auf die vergangenen und aktuellen Diagnosen und Therapiepläne des Nutzers (einschließlich Medikamente, geplante Untersuchungen, Arztbriefe, Fragebogenergebnisse und Kontrolluntersuchungen usw.).

Kommunikation und Erinnerungen

ProHerz ermöglicht es, Nachrichten an den Nutzer zu senden. In die Anwendung ist eine Lernfunktion eingebaut, die mit täglichen Lerneinheiten das Wissen über die Erkrankung verbessert. ProHerz verbessert die Gesundheitskompetenz des Nutzers. Dies ermöglicht es dem Nutzer, seine Therapie mitzugestalten und mitzuentscheiden.

Technischer Support

Bei Problemen oder Schwierigkeiten steht ein technischer Support in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Der Support ist per Post, per E-Mail und an den Werktagen von Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 15:30 Uhr auch telefonisch erreichbar (es gelten die für den Freistaat Bayern festgelegten Feiertage). Alle Anfragen werden innerhalb von 24 Stunden beantwortet. Die Kosten für den Postversand, die für den E-Mail-Versand notwendige Internetverbindung oder die üblichen Telefongebühren trägt der Nutzer. ProCurement erhebt keine Kosten oder Gebühren für den technischen Support.

3. Voraussetzung der Nutzung von ProHerz im TMZ-Modell

3.1. Ärztliche Verordnung

Voraussetzung für die Nutzung von ProHerz im TMZ-Modell ist die ärztlich veranlasste Teilnahme des Nutzers an dem Telemonitoring bei Herzinsuffizienz nach Nummer 37 Anlage 1 GBA-Richtlinie „Methoden vertragsärztliche Versorgung“.

3.2. Mitwirkung des Nutzers

Der Effekt der behandlungsunterstützenden Anwendung von ProHerz hängt in einem hohen Maß von der Mitwirkung des Nutzers ab. Wichtig sind insbesondere die regelmäßige, tägliche Messung der Vitalwerte, die Einnahme der verordneten Medikamente entsprechend dem Medikationsplan, die Erreichbarkeit des Nutzers unter der von ihm angegebenen Telefonnummer und die Benachrichtigung, wenn er aufgrund bspw. eines Krankenhausaufenthaltes an der regelmäßigen Messung gehindert ist.

Eine fehlende Mitwirkung des Nutzers führt zu einem weniger positiven Anwendungseffekt, hat für die Berechtigung zur Nutzung der App ProHerz jedoch keine Folgen. Gegebenenfalls wird die Verordnung des Telemonitoring in einem solchen Fall von dem behandelnden Arzt nicht fortgesetzt, worauf ProCurement keinen Einfluss hat. Die Verordnung liegt nicht in dem Wirkungsbereich von ProCurement.

Insofern der Nutzer die Datenfreigabe an den Primär behandelnden Arzt oder das Telemedizinische Zentrum verweigert, kann ProHerz im Rahmen des Telemonitoring bei Herzinsuffizienz nicht genutzt werden.

4. Nutzung des Angebots „ProHerz“

4.1. Vertragsgegenstand

ProHerz enthält die in Ziffer 2 genannten Leistungen und Funktionen. Der Nutzer erhält zur Nutzung dieser Leistungen und Funktionen die folgenden Nutzungsrechte.

4.2. Nutzungsrechte

Der Nutzer erwirbt von ProCurement eine einfache, persönlich, zeitlich und räumlich beschränkte Befugnis, die Anwendung „ProHerz“ in dem unter Ziffer 2 beschriebenen Umfang zu nutzen. Die Befugnis ist zeitlich auf den Nutzungszeitraum der Teilnahme an dem Programm „Telemonitoring bei Herzinsuffizienz“ begrenzt. Das Nutzungsrecht ist nicht übertragbar.

Die zur Verfügung gestellte Software bleibt zu jeder Zeit vollständig im Eigentum der ProCurement GmbH. Die App ist urheberrechtlich geschützt.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, die App Dritten zu überlassen. Insbesondere ist es ihm nicht gestattet, die App zu veräußern, zu verleihen, zu vermieten oder in sonstiger Weise unterzulizenzieren, öffentlich wiederzugeben oder zugänglich zu machen.

Informationen, Markennamen, Design und sonstige Inhalte von ProHerz und ProCurement dürfen weder ergänzt, gehandelt, kopiert, verändert, verkauft, vermietet, vervielfältigt, verwertet oder sonst wie genutzt werden. Außerhalb der ausdrücklich eingeräumten Rechte werden dem Nutzer keine weiteren Rechte - gleich welcher Art - insbesondere an dem Firmennamen oder an gewerblichen Schutzrechten, wie Patenten, Gebrauchsmustern oder Marken eingeräumt.

Verstößt der Nutzer gegen eine der vorstehenden Maßgaben, werden sämtliche im Rahmen dieses Vertrags erteilten Nutzungsrechte sofort unwirksam und fallen automatisch an ProCurement zurück.

Soweit der Nutzer im Rahmen der App oder des Kontaktes mit ProCurement Ideen und Anregungen hinterlegt, darf ProCurement diese zur Entwicklung, Verbesserung und zum Vertrieb der Produkte aus seinem Portfolio unentgeltlich und uneingeschränkt nutzen.

4.3. Übertragung der Werte per Bluetooth®, Gebrauchsanweisung

Zur Übertragung der Vitalparameter können Bluetooth®-Geräte (aktueller Stand ist der Gebrauchsanweisung zu entnehmen) mit der App verbunden werden. Für den korrekten Umgang mit diesen Geräten müssen die Nutzer die Gebrauchsanweisung und Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen des jeweiligen Herstellers beachten. Die Benutzung der Geräte erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigene Gefahr. Der Nutzer hat bei jeder Übertragung und vor dem Speichern die Messwerte auf Korrektheit und Plausibilität zu überprüfen.

4.4. Visualisierung der Daten; Export als pdf

Zur leichteren Selbsteinschätzung des Gesundheitszustandes der Nutzer werden die eingegebenen Werte und ausgewerteten Fragebögen optisch kategorisiert. Dies dient nur der visuellen Unterstützung und ist keine medizinische Diagnose.

Die Nutzer haben die Möglichkeit, alle Messdaten, Erhebungen durch Fragebögen, medizinische Daten und Diagnosen in einer PDF-Datei auszuleiten. Die Informationen können so beispielsweise der behandelnden Praxis zugänglich gemacht und für die weitere Behandlung genutzt werden.

4.5. Allgemeine Gesundheitsinformationen in der App

In der App erhält der Nutzer Informationen und Tipps zum Umgang mit seiner Erkrankung bzw. für bestimmte Lebenslagen. Diese basieren auf Empfehlungen verschiedener Expertengremien (z.B. der nationalen Versorgungsleitlinien). Externe Inhalte, die Ihnen in der App angezeigt werden, unterliegen ausdrücklich nicht der Verantwortung von ProCurement.

5. Bestellung/ Abschluss des Nutzungsvertrages

5.1. Bestellprozess

In dem „**TMZ-Modell**“ erhält der Patient den Aktivierungscode von seinem Arzt oder in seltenen Fällen durch ProCurement selbst kostenfrei zur Verfügung gestellt. Für eine Verlängerung der Nutzungsdauer muss durch den Arzt oder ProCurement ein neuer Code ausgegeben werden.

Der Nutzer gibt ein verbindliches Angebot auf Abschluss des Nutzungsvertrages ab, indem er sich die App aus dem Google Play Store oder App Store herunterlädt und einen individuellen Zugangscode eingibt.

Für den Download von ProHerz gelten die Bedingungen des jeweiligen Stores. Für eine erfolgreiche Installation und einen störungsfreien Betrieb sind bestimmte Hard- und Softwareversionen erforderlich (in der Gebrauchsanweisung einzusehen).

5.2. Vollständigkeit der Daten

Die während des Bestell- und Registrierungsprozesses vom Nutzer abgefragten Daten sowie die vom Nutzer übermittelten Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Das betrifft insbesondere die Kontaktdaten des Nutzers.

5.3. Registrierung; Benutzerprofil

Nach Abschluss des Bestell- und Registrierungsprozesses wird für den Nutzer ein Benutzerprofil („Account“) freigeschaltet, in das er sich über die App mit seinen Zugangsdaten einloggen kann. Der Nutzer ist allein für sämtliche unter seinem Namen getätigten Aktionen verantwortlich.

Eine Weitergabe des Passwortes an Dritte ist nicht gestattet; der Nutzer darf seinen Account insbesondere weder vermieten, verleihen noch in sonstiger Weise Dritten zur Verfügung stellen. Der Account ist nicht übertragbar. Kein Nutzer darf mehr als einen Account einrichten.

Der Nutzer ist allein für die Sicherheit seines Passwortes verantwortlich. Dies umfasst insbesondere dessen strenge Geheimhaltung und die Nichtweitergabe des Passworts an Dritte. Sollte das Passwort zum Account Unbefugten bekannt geworden sein, ist der Nutzer verpflichtet, sein

Passwort unverzüglich zu ändern. ProCarement übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden im Zusammenhang mit der Entwendung des Passworts, der Weitergabe des Passworts oder dem Umstand, dass der Nutzer einem Dritten unter Zuhilfenahme des Passworts Zugriff auf seinen Account gewährt hat. Der Nutzer verpflichtet sich, ProCarement umgehend über jede unbefugte Verwendung seines Passworts zu verständigen.

6. Haftung von ProCarement

6.1. Sachmängelgewährleistung; Garantie

ProCarement haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 327 ff. BGB insoweit der Nutzer Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist. Eine zusätzliche Garantie besteht bei den von ProCarement bereitgestellten digitalen Produkten nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen digitalen Produkt abgegeben wurde.

6.2. Ansprüche auf Schadensersatz; Ausnahmen

Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von ProCarement oder ihrer gesetzlichen Vertreter von ProCarement oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels der Verträge notwendig ist.

6.3. Verletzung wesentlicher Vertragspflichten

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet ProCarement nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

6.4. Gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen

Die Einschränkungen der Ziff. 6.2 und 6.3 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von ProCarement, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

6.5. Produkthaftungsgesetz

Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

7. Kündigung

Der Nutzungszeitraum des Nutzungsvertrages beträgt 3 Monate und endet nach Ablauf dieser Zeit automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Nach Ablauf des Nutzungszeitraums wird der Nutzer darauf hingewiesen, dass die Eingabe eines neuen Freischaltcodes zur weiteren Nutzung erforderlich ist.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Jede Zuwiderhandlung des Nutzers gegen seine Unterlassungspflichten stellt einen wichtigen Grund dar. Kündigungen von ProCurement erfolgen in Textform (z.B. per E-Mail) an die vom Nutzer im Bestell- und Registrierungsprozess angegebene E-Mailadresse.

Nach Ablauf des gebuchten Nutzungszeitraums wird der Account automatisch deaktiviert und alle gespeicherten Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben für gesundheitsbezogene Patientendaten gelöscht. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Grundsätzlich liegt eine Trennung der Daten nach Abrechnungs- und gesundheitsbezogenen Daten vor: bei gesundheitsbezogenen Daten wird auf Wunsch des Nutzers der Löschprozess sofort eingeleitet. Vertragsrelevante und technische Daten werden drei Jahre aufbewahrt. Steuer- und zahlungsrelevante Daten werden 10 Jahre aufbewahrt. Bei sämtlichen anderen Daten wird der Löschprozess sofort gestartet bzw. werden die Daten aufgrund der ausdrücklichen Einwilligung des Nutzers anonymisiert.

Das Nähere ist in der Datenschutzerklärung und im Löschkonzept geregelt.

8. Schlussbestimmungen

8.1. Anwendbares Recht; Vertragssprache

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften bleiben unberührt.

8.2. Unzulässige Nutzungshandlungen

Der Nutzer verpflichtet sich, keine Geräte, Software oder Routinen zu verwenden, die das ordnungsgemäße Funktionieren der Dienste oder die Ausführung von Aktivitäten auf den Servern von ProCurement stören könnten. Der Nutzer verpflichtet sich insoweit, keine Aktionen durchzuführen, die eine unnötige oder unverhältnismäßig große Belastung für die Hardware, Bandbreite oder Software der Dienste darstellen.

Der Nutzer verpflichtet sich außerdem, Informationen oder Materialien, die ProCurement im Zusammenhang mit den Diensten verwendet, nicht ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung zu ändern oder zu manipulieren. Untersagt ist insbesondere das Auslesen der Daten der Dienste, insbesondere zu kommerziellen Zwecken sowie das Hochladen von Viren oder ähnlichem. Der Nutzer darf insbesondere zu keiner Zeit Daten der Dienste sammeln oder ernten („harvesting“). Der Nutzer verpflichtet sich außerdem, ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von ProCurement weder selbst noch einem Dritten zu gestatten,

- die Dienste vertragswidrig zu kopieren;
- die Dienste zu verändern, anzupassen, zu übersetzen oder Umgestaltungen zu erstellen;
- vorbehaltlich § 69e Urhebergesetz die Dienste zu reverse-engineeren, zu disassemblieren, zu dekompileieren oder auf andere Weise zu versuchen, den Sourcecode der Dienste aufzudecken;
- ein Instrument, eine Software oder eine Routine zu verwenden, zu speichern, zu übertragen oder einzuführen, die in den Funktionsablauf der Dienste eingreift oder einzugreifen versucht.

8.3. Hinweise zum Datenschutz

ProCurement erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Nutzers. ProCurement beachtet dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und Telemediengesetzes. Ohne Einwilligung des Nutzers wird ProCurement personenbezogene Daten des Nutzers nur verarbeiten, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Insbesondere wird ProCurement die personenbezogenen Daten des Nutzers nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die unter www.procarement.com/datenschutz abrufbar und druckbar ist.

8.4. Entbindung von der Schweigepflicht

Das bei ProCurement im CareCenter beschäftigte medizinische Fachpersonal und die angestellten Ärzte sind durch ihre Berufsordnungen zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen verpflichtet, die ihnen im Rahmen ihrer Berufsausübung anvertraut werden. Dazu zählen auch nichtmedizinische Tatsachen. Für die Erbringung der im Rahmen von ProHerz gebuchten Leistungen, aber auch für die Abrechnung ist es erforderlich, dass der Nutzer die medizinischen Angestellten von ihrer Schweigepflicht entbindet. Der Nutzer erklärt daher mit Einwilligung in die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich, dass er die bei ProCurement tätigen medizinischen Angestellten von ihrer Schweigepflicht entbindet, insoweit dies für die Bereitstellung und Erbringung der von ProCurement angebotenen Leistungen erforderlich ist.

8.5. Änderungen und Ausdruck der Nutzungsbedingungen

Es gelten diese Nutzungsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Auftrags gültigen Fassung. Die vorliegenden Nutzungsbedingungen kann der Nutzer mit der Druckfunktion seines Internetbrowsers ausdrucken.

8.6. Gerichtsstand

Sofern der Nutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland oder der EU hat, sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind oder der Nutzer Kaufmann ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Nutzer und ProCurement der Sitz von ProCurement.

8.7. Streitbeilegung

ProCurement ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

8.8. Salvatorische Klausel

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.